



# SAARFUSSBALL

NR. 1 | 2024

DAS MAGAZIN DES SAARLÄNDISCHEN FUSSBALLVERBANDES



## SCHIEDSRICHTER-SONDERHEFT SAISON 2024/2025

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Volksbanken  
im Saarland

SCHIEDSRICHTERAUSBILDUNG  
VOM 25.-27.10.2024 -  
ANMELDUNG UNTER [HTTPS://  
OGV.DE/SR23](https://ogv.de/sr23) ODER DEN QR-  
CODE UNTEN NUTZEN

# 90 MINUTEN PERSÖNLICHKEITSTEST.

Der Fußball braucht dich! Werde Schiedsrichter\*in. Bei Fragen melde dich bei:

Name: Thorben Rech (Verbandsschiedsrichterlehrwart)  
Telefon: 0176-72514300  
E-Mail: [thorben.rech@web.de](mailto:thorben.rech@web.de)

FUSSBALLZEIT IST DIE BESTE ZEIT.



# Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, liebe Sportfreunde,



die „fußballfreie Zeit“ ist zu Ende und auch wir Schiedsrichter/innen starten gut vorbereitet in die neue Spielzeit.

Trotz einer Vielzahl von durchgeführten Maßnahmen kommt es bedauerlicherweise immer wieder zu Gewaltvorfällen. Die Stimmung auf unseren Sportplätzen ist vielerorts zu aufgeladen, wodurch die Freude am gemeinsamen Hobby merklich leidet.

Aggressivität und Gewalt haben auf und neben unseren Sportplätzen keinen Platz. Der DFB hat den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zur neuen Saison mit dem „Stopp-Konzept“ und dem „Kapitänsdialog“ zwei Instrumente zur Verfügung gestellt, um in aufgeheizten Spielphasen die Gemüter aller Beteiligten abzukühlen. Durch konsequente und zielgerichtete Anwendung beider Konzepte sehe ich gute Chancen, Konflikte frühzeitig zu entschärfen, ohne jedoch die für den Fußballsport so wichtigen positiven Emotionen zu verringern. Die Erfahrungen aus der Europameisterschaft zeigen, dass durch die konsequente Umsetzung des „Kapitänsdialogs“ das Anlaufen der Schiedsrichter/innen nach getroffenen Entscheidungen deutlich reduziert wird. Nichtsdestotrotz sind beide Konzepte kein Allheilmittel. Für eine nachhaltige Bekämpfung von Aggressionen und Gewalt müssen Schiedsrichter, Vereine und Verband zusammenarbeiten.

Ebenfalls zu Beginn der Saison 2024/2025 hat der SFV das „Schiedsrichterpraktikum“ eingeführt. Es stellt eine prima Möglichkeit dar, um interessierten Personen vor dem Ablegen der Prüfung ein Hineinschnuppern in das Hobby Schiedsrichter zu ermöglichen.

Sportlich können wir auf eine erfolgreiche Saison 2023/2024 zurückblicken. Mit Justin Hasmann hat nach langer Zeit ein SFV-Schiedsrichter den Sprung in den Elite-Bereich des DFB geschafft. Nach mehreren Jahren, in denen Justin durch überzeugende Leistungen in der Regionalliga auf sich aufmerksam gemacht hat, darf er nun Spiele in der 3. Liga leiten sowie als Assistent in der 2. Bundesliga dabei sein. Ein Erfolg, auf den wir alle stolz sind!

In der Regionalliga wird der SFV wieder mit fünf Schiedsrichtern vertreten sein. Mit Sahin Dünder können wir erneut einen Aufsteiger in dieser Spielklasse verzeichnen. Sahin konnte durch gelungene Spielleitungen in der Oberliga sowie in der A-Junioren-Bundesliga überzeugen und wurde mit der Leitung einer Halbfinalpartie der A-Junioren-Bundesliga belohnt. Tobias Ewerhardy ist weiterhin Mitglied des Perspektivkaders des DFB und zählt somit zu den Schiedsrichtern, die potenziell für einen Aufstieg in die 3. Liga in Frage kommen. Mit Torben Huss und Maximilian Schommer werden uns zwei talentierte Schiedsrichter überregional im Bereich der DFB-Nachwuchsligen vertreten.

Mit Alessia Jochum und Paula Mayer werden in der Spielzeit 2024/2025 zwei saarländische Schiedsrichterinnen in der 2. Frauen-Bundesliga zum Einsatz kommen. Paula durfte sich jüngst auch über die Auszeichnung „Nachwuchsschiedsrichterin des Jahres“ der Dr. Markus und Sabine Merk Stiftung freuen. Maria Steinmann-Scholz hat sich mit guten Leistungen als Assistentin in der Frauen-Bundesliga etabliert. Michelle Gott dang kommt als Schiedsrichterassistentin in der 2. Frauen-Bundesliga zum Einsatz und gehört als Mitglied des Perspektivteams auch zu den Kandidatinnen für einen Aufstieg in diese Spielklasse. Einen besonderen Einsatz hatten sechs saarländische Schiedsrichter/innen: Jacqueline Krisch, Elmar Behr, Hysni Buhalla, Angelo Diliberto, Roland Küster und Sebastian Schank leiteten Spiele bei der diesjährigen „Homeless Euro 2024“ in Hamburg, einem internationalen Fußballturnier für wohnungslose Menschen.

Die Geschehnisse rund um das Schiedsrichterwesen, die in den letzten Monaten teilweise Gegenstand öffentlicher Berichterstattung waren, wurden in den zuständigen Gremien – primär den Rechtsorgane – aufgearbeitet und mit den beteiligten Personen wurden aus meiner Sicht konstruktive Gespräche geführt. Mit Blick auf die Zukunft habe ich den Wunsch, dass das häufig bemühte Wort „Kameradschaft“ wieder mehr Inhalt erfährt, sodass alle Schiedsrichter/innen gerne ein Teil unserer Gemeinschaft sind und dadurch weiterhin Spaß an der ehrenamtlichen Tätigkeit haben.

Abschließend möchte ich mich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für die geleiteten Spiele der vergangenen Saison bedanken. Ebenso geht ein Dank an alle Funktionäre und allen weiteren ehrenamtlichen Helfer/innen, die eine Vielzahl an Stunden in unser Hobby investiert haben. Für die kommende Spielzeit wünsche ich Euch allen viel Freude bei den anstehenden Spielleitungen und allenthalben ein sportlich faires Miteinander.

**Thorsten Braun**  
Verbandsschiedsrichterobmann

03	Editorial/Inhalt/Impressum
04	Regeländerungen
07	Schiedsrichterspesen
08	Qualifikationsentscheidungen
11	Nachruf
12	Zifferlehrgang
16	Aufgabenverteilung Verbandsschiedsrichterausschuss
18	Schiedsrichterporträts
22	Schiedsrichteraustausch Mecklenburg-Vorpommern
25	Schiedsrichter-Praktikum
26	Osterlehrgang
29	Aktion „Danke Schiri.“ und Ehrungen
33	Homeless Euro 2024
34	Volksbanken-Schiedsrichter-Masters
36	Schiedsrichterinnen
37	Gruppen-Personal und Statistik
38	Lehrabendtermine

Titelfoto: Mit der Leitung des Finales im Sparkassenpokal zwischen dem 1. FC Saarbrücken und dem FC 08 Homburg (2:1) betraut waren (v.l.n.r.) Julian Marx, Niclas Zemke, Torben Huss und Lukas Jungfleisch.

Foto: Alexander Stolz

## IMPRESSUM

Gegründet von Hermann Neuberger  
Das Amtliche Mitteilungsblatt des Saarländischen Fußballverbandes e.V. erscheint viermal im Jahr.  
Herausgeber: Saarländischer Fußballverband e.V., Hermann-Neuberger-Sportschule 5, 66123 Saarbrücken  
Telefon (06 81) 3 88 03 – 0  
Telefax (06 81) 3 88 03 – 20  
E-Mail info@saar-fv.de  
Homepage: www.saar-fv.de  
Redaktion: Alexander Stolz, Michael Scholl, Christian Hertel, Jan Neubauer, Heiner Bost, Julian Backes  
Satz, Layout: mw sportkommunikation, Saarbrücken  
Druck: Kern Druck GmbH, Bexbach  
Namentlich verfasste Berichte (außerhalb der Redaktion) müssen nicht die Meinung des SFV wiedergeben. Nachdruck nur mit Quellenangabe und Genehmigung des Herausgebers möglich.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr.  
Um die Lesbarkeit der Texte zu vereinfachen, wird teilweise lediglich die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind alle Formulierungen aber geschlechterneutral zu verstehen.

## Regeländerungen zur Saison 2024/2025

# Einführung von STOPP-Konzept und Kapitänsdialog (auch) im Amateurbereich

Abermals bleiben weitreichende Regeländerungen durch das International Football Association Board (IFAB) aus. In der Praxis wesentlich relevanter sind einerseits die vorgegebene Leitlinie für Zeitstrafen im Amateurbereich sowie andererseits die Anwendung des ab dem 1. Juli 2024 gültigen STOPP-Konzepts und des Kapitänsdialogs, die als solche aber keine Regeländerungen darstellen.

### Regel 4: Klarstellungen bei Anforderungen an Schienbeinschoner und Trainingshosen

Im Regelwerk wird klargestellt, dass die Spieler für die Größe und Zweckdienlichkeit ihrer Schienbeinschoner selbst verantwortlich sind. Das Tragen von Schienbeinschonern, die von den Stutzen abgedeckt werden müssen, ist weiterhin Pflicht. Außerdem erfolgt eine Präzisierung, dass Trainingshosen für Torhüter nicht zu den zwingend vorgeschriebenen Ausrüstungsgegenständen gehören.

### Regel 12: Unterscheidung zwischen strafbar absichtlichem und strafbar unabsichtlichem Handspiel

Vorab: Die Auslegung der Handspielregelung, d.h. wann ein Handspielvergehen zu ahnden ist und wann nicht, bleibt im Vergleich zur letzten Saison unverändert. Allerdings muss künftig bei der Verhängung von persönlichen Strafen zwischen einem strafbar absichtlichem und einem strafbar unabsichtlichem Handspiel unterschieden werden.

Von einem unabsichtlichem – jedoch strafbarem – Handspiel ist in der Regel dann auszugehen, wenn ein Spieler versucht, den Ball regelkonform zu spielen (z.B. Blocken des Balles mit unnatürlicher Armhaltung, aber ohne aktive Bewegung zum Ball). Demgegenüber werden alle Aktionen, in denen eine offensichtliche Bewegung der Hand bzw. des Arms in die Flugbahn des Balles („acting like a goalkeeper“) vorliegt, als strafbar absichtlich eingestuft.

Sofern das Handspielvergehen im Strafraum stattfindet, kann bei einem unabsichtlichem, aber strafbarem Handspiel eine Reduzierung der persönlichen Strafe stattfinden. Wird auf Strafstoß entschieden, gelten insoweit die gleichen Grundsätze wie für andere Vergehen (Fouls), bei denen der Spieler versucht, den Ball zu spielen, oder einen Zweikampf um den Ball führt. Folglich wird das Vereiteln einer offensichtlichen Torchance durch das Handspiel nur mit einer Gelben Karte und das Verhindern oder Unterbinden eines aussichtsreichen Angriffs gar nicht mehr mit einer

persönlichen Strafe sanktioniert. Bei einem absichtlichem Handspiel findet dagegen keine Strafreduzierung statt. Das bedeutet, dass z.B. ein Verteidiger, der einen Torschuss auf der Torlinie aktiv abwehrt und dadurch ein Tor verhindert, weiterhin die Rote Karte erhält, auch wenn zusätzlich auf Strafstoß entschieden wird.

### Regel 14: Lage des Balles und Vergehen von Mitspielern beim Strafstoß

Die Lage des Balles beim Strafstoß wird dahingehend präzisiert, dass ein Teil des Balles die Mitte des Strafstoßpunkts berühren oder überragen muss. Wenn der Zustand des Spielfelds eine geringfügige Änderung erfordert, entscheidet wie bei anderen Positionsfragen der Schiedsrichter.

Das Regelwerk sieht außerdem fortan vor, dass Vergehen von Mitspielern des Torhüters bzw. des Schützen beim Elfmeter nur noch geahndet werden, wenn sie den Ausgang des Strafstoßes beeinflussen (gleicher Grundsatz wie bereits zuvor für Vergehen des Torwarts). Eine solche Beeinflussung tritt meist nur ein, wenn der Ball vom Pfosten, der Latte oder dem Torwart ins Spiel zurückspringt und sodann ein zu früh in den Strafraum eingedrungener Mitspieler ins Spiel eingreift. Konkret wird ein Vergehen eines Mitspielers des Schützen nur geahndet, wenn (a) es den Torhüter eindeutig beeinträchtigt oder (b) der fehlbare Angreifer den Ball spielt oder einen Zweikampf um den Ball führt und dann ein Tor erzielt oder zu erzielen versucht oder eine Torchance kreiert. Analog wird ein Vergehen eines Mitspielers des Torhüters nur geahndet, wenn: (a) es den Schützen eindeutig beeinträchtigt oder (b) der fehlbare Verteidiger den Ball spielt oder einen Zweikampf um den Ball führt und dies den Gegner daran hindert, ein Tor zu erzielen oder zu erzielen zu versuchen oder eine Torchance zu kreieren. Für Amateurschiedsrichter ohne Assistenten ist dies eine wesentliche Erleichterung.

### Leitlinien für Zeitstrafen (Amateurbereich)

Es wird vorgegeben, dass ein mit einer Zeitstrafe belegter Spieler erst in einer Spielunterbrechung auf das Spielfeld zurückkehren



Die saarländischen Schiedsrichter – wie hier Elias Kiefer mit seinen Assistenten Abdulmanan Hassan und Moritz Ewerhardy – hoffen auf ein konstruktives und respektvolles Miteinander mit den Spielführern bei der Umsetzung des Kapitänsdialogs. Foto: Louisa Klein

darf. Dadurch kann es passieren, dass Spieler auch nach Ablauf der Zeitstrafe noch außerhalb des Spielfeldes verweilen und auf die nächste Spielruhe warten müssen. Ein Spieler, der das Spielfeld zu früh und nicht erst in der nächsten Spielunterbrechung betritt, muss mit der Roten Karte des Feldes verwiesen werden.

### Einführung des DFB-STOPP-Konzepts

Das DFB-STOPP-Konzept ist ein durch das IFAB zur Pilotierung herausgegebenes Konzept, basierend auf einer Idee des Württembergischen Fußballverbandes. Der DFB ist hierbei Initiator und Teilnehmer zugleich, sodass das Konzept einheitlich deutschlandweit umgesetzt wird. Es wird in allen Spielklassen der jeweiligen Landesverbände angewendet.

Ziele des Konzepts sind die Reduzierung von Gewaltvorfällen und Spielabbrüchen, die Unterbrechung von Eskalationsphasen und die Beruhigung aller Teilnehmer in kritischen Situationen. Konkret soll das STOPP-Konzept in den folgenden Fällen zum Einsatz kommen:

- sich anbahnende Eskalationen,
- Unsportlichkeiten und Tätlichkeiten, die zur Eskalation führen können,
- Rudelbildung,
- massive verbale Anfeindungen von außen,
- heftigen Auseinandersetzungen, die die Sicherheit der Akteure gefährden.

Folgender Ablauf ist vorgesehen: Bei einem der vorstehenden Fälle unterbricht der Schiedsrichter zunächst das Spiel, gibt das STOPP-Zeichen – ein Kreuzen der Arme über dem Kopf – und

zeigt dann mit beiden Armen waagrecht jeweils in Richtung der beiden Strafräume. Beide Mannschaften müssen sich nun in ihren jeweiligen Strafraum begeben. Wird das STOPP-Konzept nicht wegen einer Eskalation unter den am Spiel Beteiligten, sondern wegen äußerer Einflüsse angewandt (z.B. Zuschauer-Ausschreitungen), schickt der Schiedsrichter die Teams nicht in ihre jeweiligen Strafräume (es entfällt dann auch das Zeigen auf die Strafräume). Nachdem beide Mannschaften in ihren Strafräumen sind, bittet der Schiedsrichter die Spielführer und Trainer beider Teams zu einem Dialog im Mittelkreis. Alle anderen Teamoffiziere und Auswechselspieler bleiben in der jeweiligen Technischen Zone oder an der Bank. Bei einem unsportlichen Verstoß gegen die Verhaltensvorgaben erfolgt eine Verwarnung. Die Länge der Unterbrechung bestimmt der Schiedsrichter je nach den Erfordernissen.

Maximal zwei Beruhigungspausen pro Spiel sind möglich. Bei einer weiteren erforderlichen Unterbrechung wird das Spiel abgebrochen. Eine Meldung der Beruhigungspausen muss immer verfasst werden. Nicht angewendet werden darf das STOPP-Konzept im Übrigen bei Vorfällen, die laut Regelwerk einen sofortigen Spielabbruch nach sich ziehen.

### Kapitänsdialog

Während der EURO 2024 wurde der sogenannte Kapitänsdialog bereits sehr erfolgreich zur Anwendung gebracht. Insbesondere konnten Spielertrauben, die den Schiedsrichter bei vermeintlich strittigen Entscheidungen bedrängen, weitestgehend verhindert werden. Gleichzeitig war es dem Schiedsrichter möglich, dem Kapitän seine Entscheidungen kurz und präzise zu erklären. Dies wiederum wirkte sich auch positiv auf die Nettospielzeit aus. Diese positiven Erfahrungen haben zu der Entscheidung geführt, diese „Kapitänsregelung“ einheitlich im gesamten deutschen Spielbetrieb zu übernehmen. Die Regelung gilt entsprechend sowohl in den drei Profiligen der Männer als auch in den Frauen-Bundesligen, sämtlichen Amateurspielklassen, allen Pokalwettbewerben und dem Jugendbereich. Die Unparteiischen sollen so dazu ermutigt werden, sich offen mit den Kapitänen auszutauschen, um eine respektvolle Atmosphäre zwischen allen Parteien zu schaffen und eine Vertrauensbasis zu den Spielern aufzubauen.

Zur Handhabung: Nach einer Entscheidung mit potenziell spielentscheidendem Charakter und möglichem Informationsbedarf zeigt der Schiedsrichter mit waagrecht ausgestrecktem Arm an, dass die Spieler auf einer Mindestdistanz von 4 Metern bleiben sollen. Nur der Teamkapitän darf sich nähern und den Schiedsrichter ansprechen. Ist der Teamkapitän der Torwart, so muss dem Schiedsrichter vor Spielbeginn ein Feldspieler genannt werden, der den Unparteiischen ansprechen kann, falls sich weiter entfernt eine strittige Szene ereignet. Ist ein 4. Offizieller im Einsatz, so kann der ranghöchste Trainer in der Coachingzone sich an diesen wenden. Der Schiedsrichter gibt eine kurze und knappe Erklärung der Entscheidung, ohne dass eine längere Diskussionsrunde stattfindet.

Verstößt ein Spieler gegen die Weisungen des Schiedsrichters, wird er verwarnet. Im Übrigen ist die Regelung nicht als „Freibrief“ für die Spielführer zu verstehen. Auch diese müssen sich respektvoll gegenüber dem Schiedsrichter verhalten, andernfalls erfolgen ebenfalls entsprechende Sanktionen.

Thorben Rech



1.599 €  
AB 2 STÜCK

**MINI  
TOR  
GRATIS**



1.049,50 €  
AB 2 STÜCK

**MINI  
TOR  
GRATIS**

## ALL INKLUSIVE FUSSBALLTORE

**INKLUSIVE:**  
Innenliegende Torverbinder, Griffe, Lufträder, integrierte Gewichte und Tornetz!

Jugend- und Trainingstore aus hochwertigen Aluprofilen. Vorderrahmen aus Ovalprofil (120 x 100 mm), Bodenrahmen aus Rechteckprofil (75 x 50 mm), Netzbügel aus Rundrohr (60 x 3 mm). TÜV geprüft\*.

**Wichtig für einen Qualitätsvergleich:**  
Vollverschweißt, inklusive Tornetz, Griffe, angeschweißte Lufträder (pannensicher ausgeschäumt) und integrierte Gewichte! Lieferung frei Haus!



Trainingstor				
Untere Tiefe	Integriertes Gewicht	Art. Nr.	1 Stück	ab 2 Stk.
2,0 m	100 kg	26GS2031	2.299,00 €	2249,00 €

Jugendtor				
Untere Tiefe	Integriertes Gewicht	Art. Nr.	1 Stück	ab 2 Stk.
1,5 m	125 kg	27GS1072	1.699,00 €	1.599,00 €

## PLAYER SAFE FUSSBALLTORE (PSG)

**INKLUSIVE:**  
Befüllbarer Bodenrahmen und angeschraubte Lufträder!

Fußballtore „PlayerSafe“! Die Maße entsprechend den aktuellen FIFA und DFB-Anforderungen. Das Tor muss vor Ort fest verankert oder mit den optional erhältlichen Gewichten befüllt werden. Integrierte Netzaufhängung (Kunststoffnetzhasen).

**Wichtig für einen Qualitätsvergleich:**  
Inklusive angeschweißte Räder (pannensicher ausgeschäumt) und innenliegende Eckverbinder! Fußballtore TÜV geprüft\*! Lieferung frei Haus!



Artikel	Art. Nr.	1 Stück	ab 2 Stk.
Trainingstor - untere Tiefe 2,0 m	26SAFE200	1.639,00 €	1.574,50 €
Satz Einschubgewichte, Stahl - 125 kg	00GEWI125	295,00 €	295,00 €

Artikel	Art. Nr.	1 Stück	ab 2 Stk.
Jugendtor - untere Tiefe 1,5 m	27SAFE150	1.099,00 €	1.049,50 €
Satz Einschubgewichte, Stahl - 125 kg	00GEWI125	295,00 €	295,00 €

## GRATIS MINITOR! BEIM KAUF EINES TRAININGSTORES, ZWEI JUGENDTOREN ODER ZWEI SPIELERKABINEN.



1869 €  
AB 2 STÜCK

**MINI  
TOR  
GRATIS**

Schalensitze nicht enthalten.



115 €  
AB 4 STÜCK

199 €  
AB 4 STÜCK

319 €  
AB 2 STÜCK

## SPIELERKABINE MODULAR - TAILLIERT

**INKLUSIVE:**  
Rückenlehne aus Alu, Sitzfläche aus Multiplex!

Aus Aluminium, tailliert, teilverschweißt. Diese Kabinen können vor Ort schnell und einfach aufgebaut werden. Als Scheiben kommen durchsichtige Polycarbonat (Lexan) Scheiben zum Einsatz. Vor Ort werden die Seitenteile und die Elemente der Rückwand fest miteinander verschraubt (Schrauben im Lieferumfang enthalten). Diese einfache Bauweise erlaubt eine sehr schnelle Montage, die mit zwei Personen problemlos möglich ist. Die Rückenlehne fertigen wir aus speziellen Alu-Profilen, die Sitzfläche im Standard aus wetterfesten, 12 mm starken Multiplexplatten. Schalensitze gegen Aufpreis möglich, TÜV geprüft!\*



Ausführung	Art. Nr.	1 Stück	ab 2 Stk.
Länge 2 m, tailliert	26SAM115	1.899,00 €	1.869,00 €
Länge 3 m, tailliert	26SAM555	2.799,00 €	2.749,00 €
Modul 1 m, tailliert	26SAM55M	799,00 €	789,00 €

**1 Minitore „MAMBA“ - www.mamba-minitore.de**  
Aus hochwertigen Aluminiumprofil, inkl. Netz (Klettverschluss/Flausch). Der leichte Alu-Torrahmen in schwarz einbrennlackiert, ist sehr stabil und einfach zu transportieren. Ein Auf- und Abbau ist in weniger als 10 Sekunden möglich.

Größe	Art. Nr.	1 Stück	ab 2 Stk.	ab 4 Stk.
120 x 80 cm	06MAM120	129,00 €	119,00 €	115,00 €



**2 Minitore „FUN“PLAY“**  
Torrahmen aus Rundprofil in Aluminium blank. Netzbügel sind einklappbar. Auf- und Abbau in weniger als einer Minute. Eingeklappt besonders praktische Transportmaße! Lieferung inklusive Netz. TÜV-geprüft!

Größe	Art. Nr.	1 Stück	ab 2 Stk.	ab 4 Stk.
120 x 80 cm	06SAM332	229,00 €	219,00 €	199,00 €
155 x 100 cm	06SAM333	279,00 €	269,00 €	259,00 €
80 x 120 cm	06SAM338	429,00 €	419,00 €	399,00 €



**3 Minitore „VOLLVERSCHWEISST“**  
Vollverschweißte Minifußballtore. Torauslage: 70 cm, Tor- und Bodenrahmen: Rundprofil 80 x 2,5 mm, Netzbügel: Rundprofil 42 x 3 mm. Nicht abstehenden Netzhaken! Lieferung ohne Netz. TÜV-geprüft.

Größe	Art. Nr.	1 Stück	ab 2 Stk.
120 x 80 cm	268023120	329,00 €	319,00 €
150 x 100 cm	268023150	389,00 €	379,00 €
180 x 120 cm	268023180	449,00 €	439,00 €



Alle Produkte finden Sie auch in unserem Shop unter: [www.sportschaeper.de/shop](http://www.sportschaeper.de/shop)

Alle Preise inkl. MwSt und Fracht (deutsches Festland). Druckfehler vorbehalten. Gültig bis Ende Dezember 2024. \*Für alle Tore gilt: TÜV-geprüft nur in Verbindung mit einer entsprechenden Antikipp-Sicherung. Spirallanker dienen unserer Meinung nach der Rutschhemmung und erfüllen nicht die Anforderungen an eine Antikipp-Sicherung!

Schäper Sportgerätebau GmbH  
Telefon: 0534 621710 · [www.sportschaeper.de](http://www.sportschaeper.de)

# Änderung der Schiedsrichterspesen im SFU (Auszug)

Mit Wirkung zum 1. Juli 2024 wurden die Schiedsrichterspesen angepasst (Beträge in EUR):

Spielklasse Aktive	SR	SRA	Spielklasse Jugend	SR	SRA	Hallen-/Feldturniere	SR	Hinweis
Schröder-Liga Saar	50,-	30,-	A-Junioren-Verbandsliga	30,-	18,-	Masters-Qualifikation	8,-	jeweils pro angefangener halber Stunde Anwesenheit
Verbandsliga	45,-	27,-	A-Junioren-Landesliga/Bezirksliga	25,-	15,-	Aktive, AH, Frauen, BSG, Hobby	7,-	
Landesliga	35,-	25,-	A-Junioren Gruppe/Kreisliga	20,-	15,-	Hallenturnier A/B-Jugend	7,-	
Bezirksliga	33,-	25,-	B-Junioren-Verbandsliga	25,-	15,-	Hallenturnier C/D/E/F-Jugend	6,-	
Kreisliga A	28,-	25,-	B-Junioren-Landesliga/Bezirksliga	23,-	15,-	<b>Feldturniere</b>		
Kreisliga B	25,-	20,-	B-Junioren Gruppe/Kreisliga	20,-	15,-	Abrechnung nach jeweiliger Spielkasse der höheren Mannschaft; bei reduzierter Spielzeit prozentuale Angleichung (z.B. 7/9 Spesen bei 70 Min.)		
AH-A/B/C/D	25,-	20,-	C-Junioren-Verbandsliga	20,-	15,-	<b>Pokal- und Freundschaftsspiele</b>		
BSG-, Hobby-, Firmen-, Behörden-, Traditionsmannschaften	25,-	20,-	C-Junioren-Landesliga/Bezirksliga	19,-	15,-	Treffen Mannschaften verschiedener Spielklassen aufeinander, gilt normalerweise (Sonderregeln beachten!) der Spesensatz der klassenhöheren Mannschaft		
Frauen-Verbandsliga	30,-	20,-	C-Junioren Gruppe/Kreisliga	18,-	15,-	<b>Fahrtauslagen pro Kilometer</b>		
Frauen-Landesliga/Bezirksliga/Bezirksklasse	25,-	20,-	D-Junioren	15,-	13,-	Einzelfahrt: 0,30 SR-Teams: 0,30 Beobachter: 0,30 Gruppen-Lehrabend: 0,20 Ziffer-Training/-Lehrabend: 0,20		
Vollständige Spesenübersicht abrufbar auf <a href="http://www.saar-fv.de">www.saar-fv.de</a> bzw. unter dem folgenden QR-Code 			E-Junioren, C-Juniorinnen, D-Juniorinnen	15,-	13,-	<b>Beobachtung</b>		
			B-Juniorinnen	16,-	13,-	Verbandsebene: 25,- (Fahrgeld max. 50 km) Kreisebene: 15,- (Fahrgeld max. 30 km)		

Qualifikationsentscheidungen für die Saison 2024/2025

# Justin Hasmann rückt auf die Liste der Elite-Schiedsrichter des DFB auf

Nach vielen Jahren Wartezeit ist den Saar-Schiedsrichtern endlich wieder ein Aufstieg in die Herren-Eliteklassen geglückt: Justin Hasmann wird in der kommenden Spielzeit als Schiedsrichter in der 3. Liga und als Schiedsrichterassistent in der 2. Bundesliga zum Einsatz kommen. Derweil hat Sahin DüNDAR den Sprung in die Regionalliga geschafft.



Spitzenschiedsrichter unter sich: Luca Schilirò (l.) und Drittliga-Aufsteiger Justin Hasmann.

**H**asmann gehört fortan zur Liste der Elite-Schiedsrichter des DFB und ist dort der zweite SFV-Schiedsrichter neben Patrick Alt, der weiterhin in der 2. Bundesliga pfeift. Für den 25-jährige Studenten aus der Schiedsrichtergruppe Neunkirchen, der seit 2020 in der Regionalliga eingesetzt wurde, ist diese Nominierung nach der Leitung der Finalbegegnung um die deutsche Meisterschaft der A-Junioren-Bundesliga des DFB vor zwei Jahren (Borussia Dortmund gegen Hertha BSC Berlin) eine weitere große Auszeichnung. „Justin hat seine Qualitäten und sein Engagement über Jahre hinweg unter Beweis gestellt. Er hat den Aufstieg absolut verdient und wir sind sehr stolz auf diesen Erfolg“, freut sich Verbandsschiedsrichterobmann Thorsten Braun.

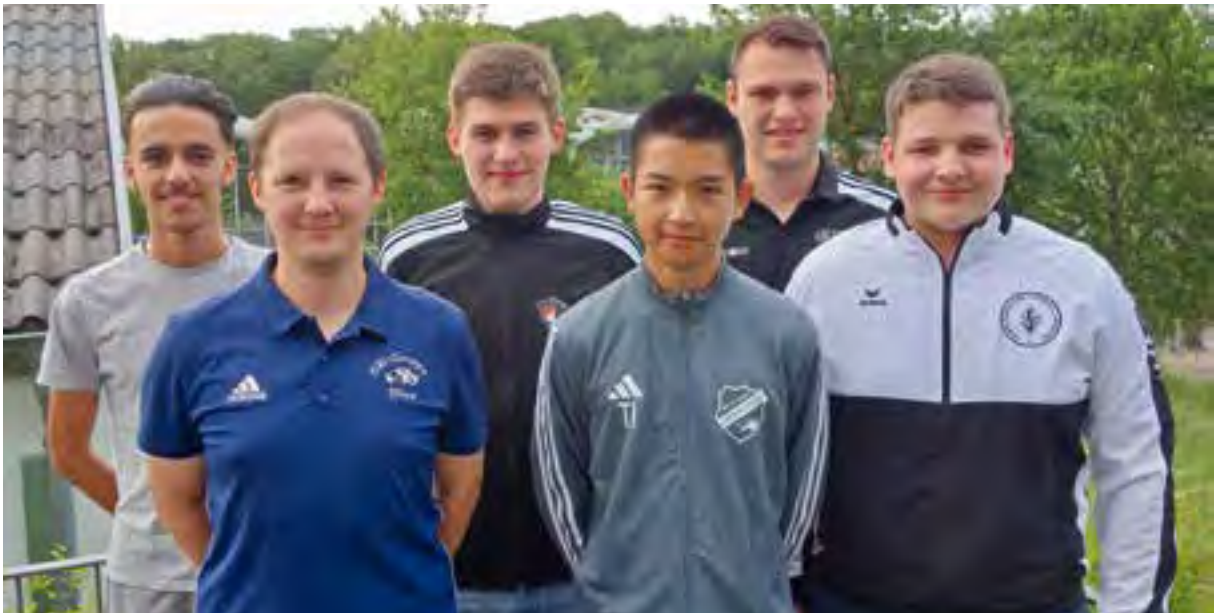
Eine weitere Stufe genommen hat auch Sahin DüNDAR. Nach (nur) einem erfolgreichen Jahr in der Oberliga und der A-Junioren-Bundesliga ist er in die Regionalliga aufgestiegen. Er gesellt sich dort zur saarländischen Fraktion um Niclas Zemke, Lukas Jungfleisch,

Tobias Ewerhardy und Luca Schilirò, der in der nächsten Saison zudem als spezialisierter Schiedsrichter-Assistent in der Regionalliga tätig sein wird. In der 3. Liga ist Timo Klein weiterhin als Schiedsrichter-Assistent dabei, Ewerhardy als 4. Offizieller. Aus den überregionalen Spielklassen nach vielen Jahren freiwillig ausgeschieden sind Jan Dennemärker und Matthias Edrich.

Die Schiedsrichtergespanne in den Junioren-Bundesligen werden von Maximilian Schommer (A-Junioren) und Torben Huss (B-Junioren) angeführt. Als Assistenten stehen ihnen Nicolas Scherer, Laurin Hopstädter, Bijan Behzadi und Elias Kiefer zur Seite. Scherer, Huss und Schommer dürfen sich zugleich über ihren Aufstieg in die Oberliga freuen.

Im Elite-Bereich der Frauen ergaben sich keine größeren Veränderungen. Maria Steinmann-Scholz wird unverändert als Assistentin in der 1. Bundesliga eingesetzt, Alessia Jochum und Paula Mayer konnten ihre Schiedsrichterinnen-Plätze in der 2. Liga erfolgreich verteidigen und werden zudem als 4. Offizielle in der 1. Bundesliga





Unter anderem Bijan Behzadi, Joshua Harz, Paco-Miquel Desenz, Taiki Ishikawa, Laurin Hoppstädter und Jonas Meyer (v.l.n.r.) haben in der vergangenen Spielzeit den Aufstieg in die Ziffer geschafft. Fotos: Alexander Stolz

eingesetzt. Michelle Gottdang fungiert in der 2. Liga weiterhin als Assistentin.

Gottdang ist zugleich eine der Neulinge in der Schröder-Liga Saar. Daneben gehören Dominik Spang, Max Bender und Laurin Hoppstädter zu den Aufsteigern in die höchste saarländische Spielklasse. Aus der Nachwuchsrunde den Sprung in die Verbandsliga geschafft haben jüngst Jonas Meyer, Joshua Harz, Paco-Miquel Desenz, Taiki Ishikawa, Valentin Jacob und Linus Kiefer. Bereits in der Winterpause qualifiziert haben sich Lena Raubuch, Laurin

Hoppstädter, Bijan Behzadi und „Rückkehrer“ Stephan Müller, der bereits bis 2010 als Ziffer-Schiedsrichter bis zur Oberliga tätig war. Veränderungen gab es auch bei der Liste der Beobachter. Neben Tobias Hauer werden auch Sandra Berndt, die Referentin für Belange der Schiedsrichterinnen im VSA, und Christian Born fortan auf Landesebene beobachten. Für frei gewordene Beobachterplätze in der A- und B-Junioren-Bundesliga bzw. der Oberliga wurden Verbandschiedsrichterlehrwart Thorben Rech und Julian Marx nominiert.

Alexander Stolz



Michelle Gottdang (Mitte) konnte sich nicht nur über den Aufstieg in die Saarlandliga freuen, sondern auch über die Leitung des Saarlandpokalfinales der Frauen, bei dem sie von Tabea Weiser (l.) und Jennifer Herzogenrath unterstützt wurde. Foto: Privat

Finde Hilfe für  
*jedes* Vorhaben!  
Jetzt!



anyhelpnow

Der One-Stop-  
Shop für *jede*  
Dienstleistung



### **Für Vereine**

- ✓ **Kinderleichte Veranstaltung von Sommercamps:** Vom Werbeflyer und Social Media Post über eine eigene Buchungsseite bis hin zur Abrechnung mit Online-Zahlungen.
- ✓ **Schnelles Finden von Dienstleistern für essenzielle Vereinsthemen:** In 3 kurzen Schritten findest Du mehr als 2.000 qualifizierte Anbieter für Anliegen Deines Vereins

### **Für Mitglieder**

- ✓ **Regelmäßige Aktionen und Promos:** Profitiere von unseren Sonderangeboten und finde Dienstleistungen zu unschlagbaren Preisen
- ✓ **Mach Dir Dein eigenes Bild, bevor Du buchst:** Jeder Dienstleister besitzt ein eigenes Profil, auf dem Du Bewertungen, Referenzen und Bilder findest. Versichere Dich vorab, ob er zu Deinem Anliegen passt.

**EXKLUSIV FÜR ALLE  
SFV-MITGLIEDER!**

 **CODE: SFV2024AHN**

\*5 % Cashback auf Alles ab 250€  
bis zum 31.08.2024

**Besuche unsere Webseite  
und verpasse nicht unser  
exklusives Angebot!**



anyhelpnow.com

# „Eine der größten Schiedsrichter- persönlichkeiten, die es im saarländischen Fußball jemals gegeben hat“

Große Bestürzung und Traurigkeit herrschte, als die Nachricht vom Tod von Heiner Müller die saarländische Fußballfamilie erreichte. Er verstarb Ende März 2024 im Alter von 62 Jahren nach schwerer Krankheit.

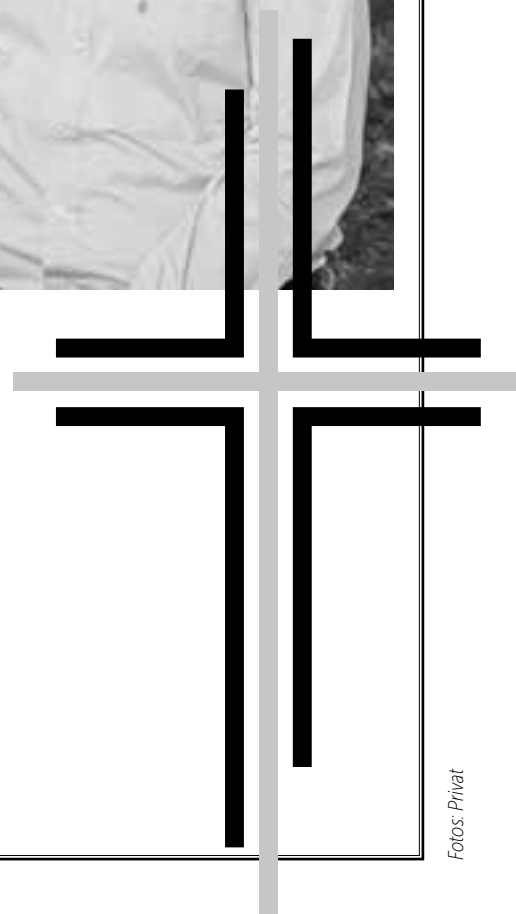
„Die ganze saarländische Fußballfamilie trauert um Heiner Müller. Seine Verdienste um den Saarfußball als Schiedsrichter waren für uns alle sehr wertvoll. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Freunden. Wir werden Heiner Müller ein ehrendes Andenken bewahren“, sagte Heribert Ohlmann, der Präsident des Saarländischen Fußballverbandes (SFV).

Auch Thorsten Braun, der Verbandsschiedsrichterobmann des SFV, trauerte zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen des Schiedsrichterwesens: „Die Nachricht vom Tod Heiner Müllers hat uns alle tief getroffen. Trotz seiner internationalen Tätigkeit engagierte er sich immer mit Herzblut im Saarland. Von 2008 bis 2014 bekleidete er das Amt des Kreisschiedsrichterobmanns, nachdem er zuvor als Kreisschiedsrichterlehrwart und Lehrwart der Schiedsrichter-Gruppe Dillingen tätig war. Anschließend hatte er von 2014 bis 2017 die Position des Verbandsschiedsrichterlehrworts inne. Während dieser Zeit zeigte er ein großes Interesse und Engagement in der Weiterentwicklung junger Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Er war ein großes Vorbild für uns alle und zweifelsohne eine der größten Schiedsrichterpersönlichkeiten, die es im saarländischen Fußball jemals gegeben hat.“

Heiner Müller aus Bilsdorf war über zehn Jahre der saarländische Vertreter bei UEFA und FIFA. Seit 1995 wurde er von der UEFA als spezialisierter Assistent geführt, bevor er dann 1999 von der FIFA auf ihre Schiedsrichterassistentenliste berufen wurde. Bis 2006 war er auf dieser Liste und wurde in diesem Zeitraum bei 150 internationalen Spielen eingesetzt. Bei der WM 2002 in Südkorea und Japan kam er auf vier Einsätze. Das Finale der Champions League 2003 im Old-Trafford-Stadion in Manchester, in dem AC Mailand im Elfmeterschießen das Spiel gegen Juventus Turin mit 3:2 gewann, war ein ganz besonderes Spiel für ihn.

Bis zuletzt war er Obmann der Schiedsrichtergruppe Merzig und als Beobachter in der Regionalliga, der Frauen-Bundesliga und den Junioren-Bundesligen tätig.

*Michael Scholl/Alexander Stolz*





Beim Regeltest mussten die Zifferschiedsrichter um Stephan Müller (vorne) ihre Regelkenntnisse unter Beweis stellen.



Regionalverbandsobmann Dr. Volkmar Fischer (l.) überreichte Referent Tom Bauer die Verbands-Ehrennadel.



Einen gebührenden Abschied aus der Ziffer feierten Tobias Hauer (Mitte l.) und Julian Marx (Mitte r.), hier mit Jan Dennemärker (l.) und Patrick Alt.

## Leistungslehrgang der saarländischen Spitzenschiedsrichter 2024 Ein emotionales Ciao mit „Ziffer-Schau“ für Tobias Hauer und Julian Marx

Die Leistungsfähigkeit der saarländischen Top-Schiedsrichter wurde – wie üblich – vor dem Beginn der neuen Spielzeit während eines zweitägigen Lehrgangs am Sportcampus Saar in Theorie und Praxis überprüft. Beim geselligen Teil der Veranstaltungen verabschiedeten sich zwei erfahrene Kameraden vom Aktivenbereich, um sich fortan primär bei Aufgaben neben dem Platz zu engagieren.

**J**ulian Marx beendete nach 13 Jahren und 631 Spielen im Zifferbereich, einschließlich zweier Assistenteneinsätze im Saarlandpokalfinale, seine Laufbahn in den oberen Spielklassen. Im Schiedsrichterwesen bleibt der Frischvermählte aber erfreulicherweise weiterhin überaus engagiert: Der 30-Jährige wurde im vergangenen Jahr im Nordsaarkreis zum jüngsten Kreisschiedsrichterobmann aller Zeiten im SFV gewählt und fungiert zudem als Schiedsrichter-Beobachter, seit dieser Spielzeit auch bis zur Oberliga. Genau wie Marx war auch der zweite „Große“, der aus dem Krei-

se der Zifferschiedsrichter verabschiedet wurde, viele Jahre als Schiedsrichter in der Oberliga und Assistent in der Regionalliga aktiv. Somit konnte auch Tobias Hauer auf nicht weniger als 13 verdienstvolle Jahre in den oberen Spielklassen zurückblicken. Wenngleich ihm zwischendurch Verletzungen zu schaffen machten und zuweilen schmerzliche Nichtberücksichtigungen bei den Regionalliga-Qualifikationsentscheidungen zu verkraften waren, zog er ein durchweg positives Fazit und bedankte sich bei allen Kameraden. „Vor allem haben sich über die Jahre viele Freundschaften über die Schiedsrichterei hinaus



VSO Thorsten Braun (l.) im Gespräch mit VSA-Beisitzer und Ziffer-Ansetzer Carsten Mieger.



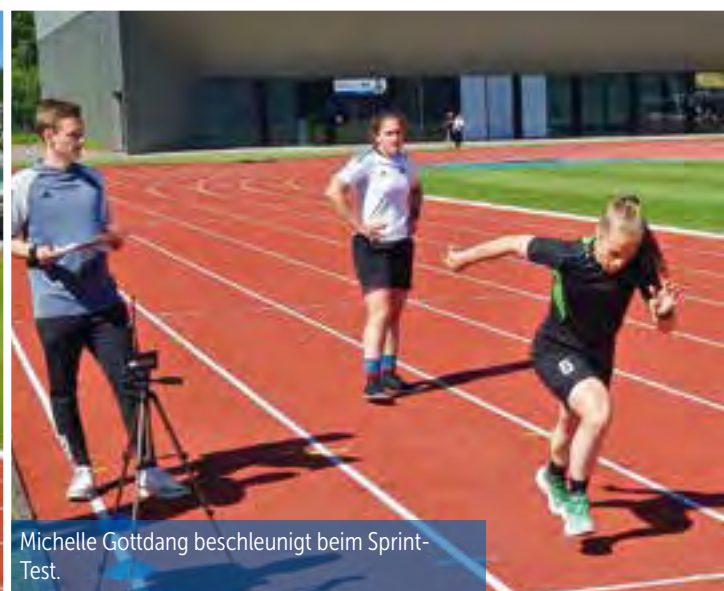
Gastreferent Tom Bauer sprach über den Umgang mit Stress am Spieltag und Techniken zum richtigen Spielmanagement.

entwickelt“, strahlte Hauer. Der 32-Jährige kündigte an, nun seiner „Herzensangelegenheit“ mehr Zeit zu widmen, also dem Vorstandsamt bei seinem Heimatverein SV 19 Bübingen. Daneben wird auch Hauer seine Erfahrungen als Beobachter an die nächste Schiedsrichtergeneration weitergeben. Eingekleidet wurde die Verabschiedung in einen einzigartigen Rahmen. Unter Moderation von Zweitliga-Schiedsrichter Patrick Alt ließ man verschiedene Wegpunkte der beiden langen

Karrieren im Rahmen einer „Ziffer-Schau“ Revue passieren. Nach einer illustren Interview-Runde wurden über Videoclips Grußbotschaften von alten Weggefährten und gute Freunden eingespielt. Nach den sich anschließenden Laudationen samt Präsentübergaben waren die beiden Kameraden und auch viele der Anwesenden sichtlich gerührt. Der langanhaltende Applaus für diese Vorbilder und hochgeschätzten Kollegen war mehr als verdient.



KSO Klaus Weber (r.) konnte Ziffer-Aufsteiger Paco-Miquel Desenz einige hilfreiche Ratschläge mit auf den Weg geben.



Michelle Gottdang beschleunigt beim Sprint-Test.



Ziffer-Neuling Joshua Harz ließ beim Sprint keine Schwächen erkennen.



Die drei von der Oberen Saar (v.l.): Tobias Hauer, Taiki Ishikawa und Jörg Probst.



Den Intervall-Lauf meisterte die Laufgruppe um Maximilian Lauer (grünes Shirt) ohne Probleme.



Ein Blick in die Reihen der Zifferschiedsrichter bei einem der Referate.

Der ebenfalls aus der Ziffer ausgeschiedene Claudio Pagnotta konnte wegen kollidierender Termine leider nicht erscheinen. Verbandsschiedsrichterobmann Thorsten Braun verlas aber sehr freundliche Grußworte, die ihm im Vorfeld vom 33-jährigen Pädagogen übermittelt wurden.

Ein Präsent und eine Ehrung – durchgeführt von Regionalverbandsobmann Dr. Volkmar Fischer – gab es zudem für Gast-Referent Tom Bauer. Nachdem in den vergangenen Jahren die eingeladenen Referenten vor allem der oberen DFB-Funktionsriege zuzurechnen waren, vertraute die Lehrgangsführung in diesem Jahr nämlich auf einen Spitzenmann aus den Reihen der Aktiven und aus der „Nachbarschaft“. Der 27-jährige Mainzer, der für den Südwestdeutschen Fußballverband aktiv ist, steht bereits seit 2020 auf der DFB-Liste und schaffte zur Saison 2023/24 den Aufstieg als Schiedsrichter in die 2. Bundesliga. Bei seinem nachmittäglichen Referat ließ er so manche Perspektive aus dem Profibereich mit Videobeispielen einfließen. Der Fokus lag aber auf dem Umgang mit Stress am Spieltag und sinnvollen Taktiken für das Spielmanagement. „Vorbereitung ist gut, Voreingenommenheit ist schlecht“, betonte Bauer als eines der wichtigsten Credos. Auch nach dem Ende des offiziellen Teils nahm sich der DFB-Schiedsrichter beim Grillabend die Zeit, um in Gesprächen mit seinen Kollegen offene Fragen zu beantworten.

Weiteres Thema war neben der Bekanntgabe der Qualifikationsentscheidungen sowie der Beobachtungsergebnisse, den

Regeländerungen und den Anweisungen zur neuen Saison das neue STOPP-Konzept. Es handelt sich um ein Pilotprojekt des DFB nach den Vorarbeiten des Württembergischen Fußballverbands, das nunmehr deutschlandweit in allen Spielklassen umgesetzt werden soll, um Gewaltvorfälle zu reduzieren. „Es werden sicher noch Fragen auftauchen, aber wir sollten das Konzept als Chance ansehen“, resümierte Verbandsschiedsrichterlehrwart Thorben Rech bei der Vorstellung des geplanten Ablaufs.

Im Verlauf des Leistungslehrgangs wurde auch die jährliche Leistungsprüfung abgenommen. Beim Regeltest mussten Regelfragen innerhalb eines vorgegebenen Zeitlimits beantwortet werden. Beim Konformitätstest mussten die Schiedsrichter über Video eingespielte Szenen bewerten. Und bereits zuvor musste die körperliche Fitness bei der praktischen Leistungsprüfung unter Beweis gestellt werden. Wie gewohnt bestand dieser Fitnessstest aus einem anspruchsvollen Intervall-Lauf, bestehend aus insgesamt 40 abwechselnden Lauf- (75 Meter) und Gehphasen (25 Meter) und sechs 40 Meter-Sprints. Bis auf einige wenige Ausnahmen und verletzungsbedingte Ausfälle waren die Ergebnisse hierbei erfreulich, sodass die saarländischen Spitzenschiedsrichter gut vorbereitet in die neue Spielzeit gehen. Insgesamt verlief der Zifferlehrgang wieder einmal sehr harmonisch in einer vertrauensvollen und wertschätzenden Atmosphäre. Demnach ganz so, wie man es im gemeinsamen Ehrenamt erwarten darf!

Alexander Stolz

**DERBYSTAR**



IT'S JUST **A** FOOTBALL  
**BUT IT MEANS EVERYTHING**

DER NEUE  
**BUNDESLIGA BRILLANT APS 2024/25**

AB SOFORT ERHÄLTlich



 **DERBYSTAR**

OFFIZIELLER SPIELBALL



[www.derbystar.de](http://www.derbystar.de)



**Thorsten Braun**  
Verbandsschieds-  
richterobmann  
(VSO)

- VSA:
  - Vorsitzender
  - allgemeine VSA-Geschäfte
- Vertretung VSA bei DFB und RV Südwest
- Mitglied im VV
- Fortbildung der Obleute und Lehrwarte
- Spielverteilung – Leistungsklasse I (Ziffer)
- Nachwuchsförderung (Planung / Koordination / Coaching)
- Austausch mit und Kontakt zu anderen Landesverbänden
- Mitglied in der Kommission Hallenfußball



**Thorben Rech**  
Verbandsschieds-  
richterlehrwart (VSL)

- Vertretung VSO
- VLS (Verbandslehrstab):
  - Vorsitzender
  - Koordination der Lehrarbeit
  - Fortbildung der Lehrwarte
  - Organisation der Referenteneinsätze
- Beobachtungswesen:
  - Schulung der Beobachter und Planung der Beobachterlehrgänge, Ein-  
teilung der Beobachter und Auswertung der Beobachtungsergebnisse
  - Vertretung VLS bei DFB und RV Südwest
- Nachwuchsförderung (Planung / Koordination / Coaching)
- Leistungsprüfungen:
  - Erstellen der theoretischen Prüfungen für alle Leistungsklassen
  - Organisation und Durchführung der theoretischen und praktischen  
Leistungsprüfungen der Ziffer
- Mitglied in der Kommission Qualifizierung
- Mitglied in der Kommission Hallenfußball
- Trainerausbildung (in Zusammenarbeit mit den Verbandssportlehrern)



**Thomas Knoll**  
Beisitzer  
(gewählt) / Ost

- Mitglied in der AG Schiedsrichter-Soll



**Carsten Mieger**  
Beisitzer  
(gewählt) / Nord

- Mitglied in der Kommission Ehrenamt und Fairplay
- Spielverteilung – Leistungsklasse I (Ziffer)



**Julian Marx**  
Kreisschiedsrichter-  
obmann (KSO) / Nord

- allgemeine Kreisgeschäfte
- Vorsitzender KSA Nordsaar
- Mitglied im Kreislehrstab Nordsaar
- Spielverteilung:
  - Pflichtspiele des Kreises (mit Gruppenobleuten)
  - Freundschaftsspiele: AO/SL/VL
- Betreuung der Jung-SR des Kreises: Nachwuchsarbeit im Kreis (mit KSL)
- Nachwuchsförderung (Coaching)
- Ansprechpartner für Gewaltvorfälle





**Klaus Weber**  
**Kreisschiedsrichter-**  
**obmann (KSO) / Ost**

- allgemeine Kreisgeschäfte
- Vorsitzender KSA Ostsaar
- Mitglied im Kreislehrstab Ostsaar
- Spielverteilung:
  - Pflichtspiele des Kreises (mit Gruppenobleuten)
  - Freundschaftsspiele: AO/SL/VL
- Betreuung der Jung-SR des Kreises: Nachwuchsarbeit im Kreis (mit KSL)
- Nachwuchsförderung (Coaching)



**Niclas Zemke**  
**Kreisschiedsrichter-**  
**obmann (KSO) / Süd**

- allgemeine Kreisgeschäfte
- Vorsitzender KSA Südsaar
- Mitglied im Kreislehrstab Südsaar
- Spielverteilung:
  - Pflichtspiele des Kreises (mit Gruppenobleuten)
  - Freundschaftsspiele: AO/SL/VL
- Betreuung der Jung-SR des Kreises: Nachwuchsarbeit im Kreis (mit KSL)
- Nachwuchsförderung (Coaching)



**Gerhard Bednorz**  
**Kreisschiedsrichter-**  
**obmann (KSO) / West**

- allgemeine Kreisgeschäfte
- Vorsitzender KSA Westsaar
- Mitglied im Kreislehrstab Westsaar
- Spielverteilung:
  - Pflichtspiele des Kreises (mit Gruppenobleuten)
  - Freundschaftsspiele: AO/SL/VL
- Betreuung der Jung-SR des Kreises: Nachwuchsarbeit im Kreis (mit KSL)
- Nachwuchsförderung (Coaching)
- Ansprechpartner Versicherungsangelegenheiten der SR, Kontaktperson zum Versicherungsbüro des LSVS



**Alexander Stolz**  
**Referent für**  
**Öffentlichkeitsarbeit**  
**(berufen)**

- Protokollführer im VSA
- Vertretung des SFV in Sitzungen der Öffentlichkeitsmitarbeiter des DFB
- Mitglied in der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit
- Berichte in SR-Zeitung des DFB und sonstigen Medien
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit im Verband (in Verbindung mit den Öffentlichkeitsreferenten der Kreise)
- Planung und Durchführung von Werbeaktionen
- Aktualisierung der Homepage des SFV, Abteilung SR
- SFV-Schiedsrichter-Newsletter
- Koordination der Aktion „Danke Schiri.“
- Aktualisierung „Praktische Regelkunde“
- Mitglied in der Kommission Gesellschaftliche Verantwortung



**Sandra Marx**  
**Referentin für Frauen**  
**im Schiedsrichter-**  
**wesen (berufen)**

- Wahrnehmung der Belange von Schiedsrichterinnen
- Nachwuchsförderung (Coaching) von Schiedsrichterinnen



**Ehrenmitglied**  
**Gerhard Theobald**



**Ehrenmitglied**  
**Jürgen Burgard**

# Schiedsrichter–Liste 2024/2025: Leistungsklasse I

	Spielklasse	Name	Vorname	Verein	Kreis	Gruppe	Ziffer	SR
1	2.BL/VSRA	Alt	Patrick	SV Illingen	Nord	Ill-Theel	2003	1999
2	VL/SRA BBL	Behzadi (N)	Bijan	SG Erbach	Ost	Höcherberg	2024	2022
3	SL	Bender	Max	SV Scheidt	Süd	Sulzbach-SB	2021 (18-20)	2014
4	VL/ARL	Contino	Dennis	TuS Rubenheim	Ost	Blies	2023	2018
5	SL	Dennemärker	Jan	FV Schwarzenholz	West	Saarlouis	2013	2008
6	VL/ARL	Desenz (N)	Paco-Miquel	FV Schwalbach	West	Saarlouis	2024	2018
7	SL	Distler	Frank	SV Braunshausen	Nord	St. Wendel	2018	2015
8	RL	Dündar	Sahin	FV Oberbexbach	Ost	Höcherberg	2019	2016
9	SL	Edrich	Matthias	SV Bliesen	Nord	St. Wendel	2009	2006
10	RL	Ewerhardy	Tobias	SV Wahlen-Niederlosheim	West	Merzig	2018	2014
11	AO/SRA RL	Fischer	Maximilian	FC Blau-Weiß St. Wendel	Nord	St. Wendel	2019 (13-17)	2009
12	SL	Frenzel	Pascal	SF Reinheim	Ost	Blies	2014 (08-12)	2000
13	SL/SRA RL	Geid	Julian	SV Borussia Spiesen	Ost	Neunkirchen	2011	2008
14	SL	Gillen	Tim	SC Alweiler	Nord	Schaumberg-P.	2013	2008
15	SL/SRA 2.BL(F)	Gott dang	Michelle	FC Oberleuken-Borg	West	Merzig	2021	2017
16	VL/ARL	Großmann	Tim	SV Büschfeld-Nunkirchen	West	Merzig	2023	2018
17	SL	Haab	Thomas	STV Urweiler	Nord	St. Wendel	2019	2005
18	VL/ARL	Harz (N)	Joshua	SV Altheim	Ost	Blies	2024	2016
19	3.L/SRA 2.BL	Hasmann	Justin	TuS Wiebelskirchen	Ost	Neunkirchen	2017	2013
20	VL	Hemme	Jannik	FV Schwalbach	West	Saarlouis	2023	2018
21	SL/AOE/SRA ABL	Hoppstädter (N)	Laurin	DJK Bexbach	Ost	Neunkirchen	2024	2018
22	SL/SRA RL	Huber	Yannick	FV Schwalbach	West	Saarlouis	2019	2009
23	AO/BBL/SRA RL	Huss	Torben	FC Beckingen	West	Dillingen	2021	2017
24	VL/ARL	Ishikawa (N)	Taiki	SC Halberg Brebach	Süd	Obere Saar	2024	2021
25	VL/ARL	Jacob (N)	Valentin	SF Heidstock	Süd	VK-Köllertal	2024	2018
26	AO/2.BL(F)	Jochum	Alessia	1. FC Riegelsberg	Süd	VK-Köllertal	2017	2014
27	RL	Jungfleisch	Lukas	FV Fischbach	Süd	Sulzbach-SB	2019	2015
28	VL/SRA BBL	Kiefer	Elias	SV Hülzweiler	West	Saarlouis	2022	2016
29	VL/ARL	Kiefer (N)	Linus	SSV Bilsdorf	West	Dillingen	2024	2021
30	AO/SRA 3.L	Klein	Timo	TuS Wiebelskirchen	Ost	Neunkirchen	2008	2003
31	AO	Knoll	Fabian	ASV Kleinottweiler	Ost	Höcherberg	2012	2009
32	VL	Krisam	Johannes	SV Emmersweiler	Süd	SB-Warndt	2023	2017
33	SL	Lauer	Maximilian	SV Altheim	Ost	Blies	2018	2011
34	VL	Lawinger	Xenia	SF Reinheim	Ost	Blies	2023	2018
35	SL/2.BL(F)	Mayer	Paula	SC Blieskastel-Lautzkirchen	Ost	Blies	2019	2016
36	VL	Müller (N)	Stephan	SV Stennweiler	Nord	Ill-Theel	2024 (03-10)	1998
37	VL/ARL	Meyer (N)	Jonas	SV Merchweiler	Nord	Ill-Theel	2024	2017
38	AO/SRA RL	Niebergall	Marco	FSV Jägersburg	Ost	Homburg	2017	2011
39	SL	Probst	Jörg	FC Kleinblittersdorf	Süd	Obere Saar	1996	1989
40	VL	Raubuch (N)	Lena	SV Herm.-Röchling-Höhe	West	Saarlouis	2024	2023
41	SL	Reichhart	Maximilian	FSV Jägersburg	Ost	Höcherberg	2017	2013
42	SL/AOE/SRA RL	Rohn	Lukas	FC 08 Elm	West	Saarlouis	2019	2012
43	AO/SRA ABL/SRA RL	Scherer	Nicolas	SC Reisbach	Nord	Schaumberg-P.	2015	2011
44	RL	Schilirö	Luca	SV Herm.-Röchling-Höhe	West	Saarlouis	2015	2012
45	AO/ABL/SRA RL	Schommer	Maximilian	FC Freisen	Nord	St. Wendel	2019	2015
46	SL	Schyma	Carsten	FV 08 Püttlingen	Süd	VK-Köllertal	2012	2004
47	VL/ARL	Selmonaj	Valmir	FC Kandil Saarbrücken	Süd	VK-Köllertal	2020	2017
48	VL	Simon	Frederik	SV Kirrberg	Ost	Homburg	2022	2019
49	SL	Spang	Dominik	SC Blieskastel-Lautzkirchen	Ost	St. Ingbert	2012	2009
50	SL/AOE/SRA RL	Sprunck	Nicola	FV Oberbexbach	Ost	Höcherberg	2018	2010
51	SL/SRA 1.BL(F)/SRA RL	Steinmann-Scholz	Maria	SC Blieskastel-Lautzkirchen	Ost	St. Ingbert	2016	2014
52	VL/ARL	Suleimana	Rahim	SVgg Hangard	Ost	Neunkirchen	2023	2012
53	SL	Uhl	David	DJK St. Ingbert	Ost	St. Ingbert	2010	2005
54	RL	Zemke	Niclas	FV Fischbach	Süd	VK-Köllertal	2016	2012
55	VL	Zeyer	Yannik	FC Blau-Weiß St. Wendel	Nord	St. Wendel	2019 (16-18)	2009

1.BL = 1. Bundesliga; 2.BL = 2. Bundesliga; 3.L = 3. Liga; RL = Regionalliga; AO = Amateuroberliga; AOE = Amateur-Oberliga-Ersatzmann;  
 ABL = A-Junioren-Bundesliga; BBL = B-Junioren-Bundesliga; ARL = A-Junioren-Regionalliga; SRA = Schiedsrichter-Assistent;  
 SL = Schröder-Liga Saarland; VL = Verbandsliga; VSRA = Video-Schiedsrichter-Assistent;  
 (N) = Neuling; (F) = Frauen/Juniorinnen

				
<p><b>Patrick Alt</b> Geboren am: 04.02.1985 Verein: SV Illingen Gruppe: III Höchste Spielklasse: 2. Bundesliga, Video-Schiedsrichter-Assistent Ziffer seit: 2003</p>	<p><b>Bijan Behzadi</b> Geboren am: 18.06.2008 Verein: SG Erbach Gruppe: Höcherberg Höchste Spielklasse: Verbandsliga, Assistent B-Junioren-Bundesliga Ziffer seit: 2024</p>	<p><b>Max Bender</b> Geboren am: 03.12.1998 Verein: SV Scheidt Gruppe: Sulzbach-Saarbrücken Höchste Spielklasse: Saarlandliga Ziffer seit: 2021 (2018-2020)</p>	<p><b>Dennis Contino</b> Geboren am: 25.03.1998 Verein: TuS Rubenheim Gruppe: Blies Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga Ziffer seit: 2023</p>	<p><b>Jan Dennemärker</b> Geboren am: 06.03.1994 Verein: FV Schwarzenholz Gruppe: Saarlouis Höchste Spielklasse: Saarlandliga Ziffer seit: 2013</p>
				
<p><b>Paco-Miquel Desenz</b> Geboren am: 16.12.2003 Verein: FV Schwalbach Gruppe: Saarlouis Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga Ziffer seit: 2024</p>	<p><b>Frank Distler</b> Geboren am: 22.10.1985 Verein: SV Braunshausen Gruppe: St. Wendel Höchste Spielklasse: Saarlandliga Ziffer seit: 2018</p>	<p><b>Sahin Dündar</b> Geboren am: 30.10.1999 Verein: FV Oberbexbach Gruppe: Höcherberg Höchste Spielklasse: Regionalliga Ziffer seit: 2019</p>	<p><b>Matthias Edrich</b> Geboren am: 27.12.1991 Verein: SV Bliesen Gruppe: St. Wendel Höchste Spielklasse: Saarlandliga Ziffer seit: 2009</p>	<p><b>Tobias Ewerhardy</b> Geboren am: 19.12.2000 Verein: SV Wahlen-Niedertosheim Gruppe: Merzig Höchste Spielklasse: Regionalliga Ziffer seit: 2018</p>
				
<p><b>Maximilian Fischer</b> Geboren am: 18.08.1995 Verein: FC Blau-Weiß St. Wendel Gruppe: St. Wendel Höchste Spielklasse: Oberliga, Assistent Regionalliga Ziffer seit: 2019 (2013-2017)</p>	<p><b>Pascal Frenzel</b> Geboren am: 06.02.1986 Verein: SF Reinheim Gruppe: Blies Höchste Spielklasse: Saarlandliga Ziffer seit: 2014 (2008-2012)</p>	<p><b>Julian Geid</b> Geboren am: 29.08.1991 Verein: SV Borussia Spiesen Gruppe: Neunkirchen Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Assistent Regionalliga Ziffer seit: 2011</p>	<p><b>Tim Gillen</b> Geboren am: 20.03.1992 Verein: SC Alweiler Gruppe: Schaumberg Höchste Spielklasse: Saarlandliga Ziffer seit: 2013</p>	<p><b>Michelle Gott dang</b> Geboren am: 18.01.2002 Verein: FC Oberleuken-Borg Gruppe: Merzig Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Assistentin 2. Frauen-Bundesliga</p>
				
<p><b>Tim Großmann</b> Geboren am: 01.08.2003 Verein: SV Büschfeld-Nunkirchen Gruppe: Merzig Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga Ziffer seit: 2023</p>	<p><b>Thomas Haab</b> Geboren am: 17.09.1986 Verein: STV Urweiler Gruppe: St. Wendel Höchste Spielklasse: Saarlandliga Ziffer seit: 2019</p>	<p><b>Joshua Harz</b> Geboren am: 27.05.1991 Verein: SV Altheim Gruppe: Blies Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga Ziffer seit: 2024</p>	<p><b>Justin Hasmann</b> Geboren am: 22.04.1999 Verein: TuS Wiebelskirchen Gruppe: Neunkirchen Höchste Spielklasse: 3. Liga, Assistent 2. Liga Ziffer seit: 2017</p>	<p><b>Jannik Hemme</b> Geboren am: 27.06.2002 Verein: FV Schwalbach Gruppe: Saarlouis Höchste Spielklasse: Verbandsliga Ziffer seit: 2023</p>



**Laurin Hoppstädter**  
 Geboren am: 06.01.2004  
 Verein: DJK Bexbach  
 Gruppe: Neunkirchen  
 Höchste Spielklasse: Oberliga (Ersatz), Saarlandliga, Assistent A-Junioren-Bundesliga  
 Ziffer seit: 2024



**Yannick Huber**  
 Geboren am: 07.03.1993  
 Verein: FV Schwalbach  
 Gruppe: Saarlouis  
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Assistent Regionalliga  
 Ziffer seit: 2019



**Torben Huss**  
 Geboren am: 12.06.2002  
 Verein: FC Beckingen  
 Gruppe: Dillingen  
 Höchste Spielklasse: Oberliga, B-Junioren-Bundesliga, Assistent Regionalliga  
 Ziffer seit: 2021



**Taiki Ishikawa**  
 Geboren am: 21.02.2007  
 Verein: SC Halberg Brebach  
 Gruppe: Obere Saar  
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga  
 Ziffer seit: 2024



**Valentin Jacob**  
 Geboren am: 06.01.2004  
 Verein: SF Heidstock  
 Gruppe: Völklingen-Köllertal  
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga  
 Ziffer seit: 2024



**Alessia Jochum**  
 Geboren am: 28.03.1995  
 Verein: 1. FC Riegelsberg  
 Gruppe: Völklingen-Köllertal  
 Höchste Spielklasse: Oberliga, 2. Frauen-Bundesliga  
 Ziffer seit: 2017



**Lukas Jungfleisch**  
 Geboren am: 02.01.1998  
 Verein: FV Fischbach  
 Gruppe: Sulzbach-Saarbrücken  
 Höchste Spielklasse: Regionalliga  
 Ziffer seit: 2019



**Elias Kiefer**  
 Geboren am: 19.08.2001  
 Verein: SV Hülzweiler  
 Gruppe: Saarlouis  
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga, Assistent B-Junioren-Bundesliga  
 Ziffer seit: 2022



**Linus Kiefer**  
 Geboren am: 27.08.2007  
 Verein: SSV Bilsdorf  
 Gruppe: Dillingen  
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga  
 Ziffer seit: 2024



**Timo Klein**  
 Geboren am: 01.11.1988  
 Verein: TuS Wiebelskirchen  
 Gruppe: Neunkirchen  
 Höchste Spielklasse: Oberliga, Assistent 3. Liga  
 Ziffer seit: 2008



**Fabian Knoll**  
 Geboren am: 30.11.1995  
 Verein: ASV Kleinottweiler  
 Gruppe: Höcherberg  
 Höchste Spielklasse: Oberliga  
 Ziffer seit: 2012



**Johannes Krisam**  
 Geboren am: 09.08.2003  
 Verein: SV Emmersweiler  
 Gruppe: Saarbrücken-Warndt  
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga  
 Ziffer seit: 2023



**Maximilian Lauer**  
 Geboren am: 30.07.1996  
 Verein: SV Altheim  
 Gruppe: Blies  
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga  
 Ziffer seit: 2018



**Xenia Lawinger**  
 Geboren am: 02.09.2003  
 Verein: SF Reinheim  
 Gruppe: Blies  
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga  
 Ziffer seit: 2023



**Paula Mayer**  
 Geboren am: 12.02.2001  
 Verein: SC Blieskastel-Lautz-  
 kirchen  
 Gruppe: Blies  
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga, 2. Frauen-Bundesliga  
 Ziffer seit: 2019



**Jonas Meyer**  
 Geboren am: 13.10.2003  
 Verein: SV Merchweiler  
 Gruppe: Ill-Theel  
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga  
 Ziffer seit: 2024



**Stephan Müller**  
 Geboren am: 24.10.1983  
 Verein: SV Stennweiler  
 Gruppe: Ill-Theel  
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga  
 Ziffer seit: 2024 (2003-2010)



**Marco Niebergall**  
 Geboren am: 17.10.1995  
 Verein: FSV Jägersburg  
 Gruppe: Homburg  
 Höchste Spielklasse: Oberliga, Assistent Regionalliga  
 Ziffer seit: 2017



**Jörg Probst**  
 Geboren am: 17.01.1976  
 Verein: FC Kleinblittersdorf  
 Gruppe: Obere Saar  
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga  
 Ziffer seit: 1996



**Lena Raubuch**  
 Geboren am: 15.01.1997  
 Verein: SV Hermann-Röchling-  
 Höhe  
 Gruppe: Saarlouis  
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga  
 Ziffer seit: 2024

				
<p><b>Maximilian Reichhart</b> Geboren am: 29.05.2000 Verein: FSV Jägersburg Gruppe: Höcherberg Höchste Spielklasse: Saarlandliga Ziffer seit: 2017</p>	<p><b>Lukas Rohn</b> Geboren am: 25.11.1997 Verein: FC 08 Elm Gruppe: Saarlouis Höchste Spielklasse: Oberliga (Ersatz), Saarlandliga, Assistent Regionalliga Ziffer seit: 2019</p>	<p><b>Nicolas Scherer</b> Geboren am: 06.07.1996 Verein: SC Reisbach Gruppe: Schaumberg-Prims Höchste Spielklasse: Oberliga, Assistent Regionalliga, Assistent A-Junioren-Bundesliga Ziffer seit: 2015</p>	<p><b>Luca Schilirò</b> Geboren am: 09.12.1996 Verein: SV Hermann-Röchling-Höhe Gruppe: Saarlouis Höchste Spielklasse: Regionalliga Ziffer seit: 2015</p>	<p><b>Maximilian Schommer</b> Geboren am: 28.10.2000 Verein: FC Freisen Gruppe: St. Wendel Höchste Spielklasse: Oberliga, Assistent Regionalliga Ziffer seit: 2019</p>
				
<p><b>Carsten Schyma</b> Geboren am: 02.10.1987 Verein: FV 08 Püttlingen Gruppe: Völklingen-Köllertal Höchste Spielklasse: Saarlandliga Ziffer seit: 2012</p>	<p><b>Valmir Selmonaj</b> Geboren am: 16.02.1996 Verein: FC Kandil Saarbrücken Gruppe: Völklingen-Köllertal Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga Ziffer seit: 2020</p>	<p><b>Frederik Simon</b> Geboren am: 30.10.1995 Verein: SV Kirrberg Gruppe: Homburg Höchste Spielklasse: Verbandsliga Ziffer seit: 2022</p>	<p><b>Dominik Spang</b> Geboren am: 10.12.1993 Verein: SC Blieskastel-Lautzkirchen Gruppe: St. Ingbert Höchste Spielklasse: Saarlandliga Ziffer seit: 2012</p>	<p><b>Nicola Sprunck</b> Geboren am: 17.04.1996 Verein: FV Oberbexbach Gruppe: Höcherberg Höchste Spielklasse: Oberliga (Ersatz), Saarlandliga, Assistent Regionalliga Ziffer seit: 2018</p>
				
<p><b>Maria Steinmann-Scholz</b> Geboren am: 13.06.1993 Verein: SC Blieskastel-Lautzkirchen Gruppe: St. Ingbert Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Assistentin 1. Frauen-Bundesliga, Assistentin Regionalliga Ziffer seit: 2016</p>	<p><b>Rahim Suleimana</b> Geboren am: 27.07.1998 Verein: SVgg Hangard Gruppe: Neunkirchen Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga Ziffer seit: 20233</p>	<p><b>David Uhl</b> Geboren am: 07.10.1990 Verein: DJK St. Ingbert Gruppe: St. Ingbert Höchste Spielklasse: Saarlandliga Ziffer seit: 2010</p>	<p><b>Niclas Zemke</b> Geboren am: 26.06.1997 Verein: FV Fischbach Gruppe: Völklingen-Köllertal Höchste Spielklasse: Regionalliga Ziffer seit: 2016</p>	<p><b>Yannik Zeyer</b> Geboren am: 15.10.1993 Verein: FC Blau-Weiß St. Wendel Gruppe: St. Wendel Höchste Spielklasse: Verbandsliga Ziffer seit: 2019 (2016-2018)</p>



Das anlässlich des Schiedsrichteraustauschs stets stattfindende „Länderspiel“ konnte diesmal das Team aus dem Saarland für sich entscheiden. Foto: Alexander Stolz

Schiedsrichteraustausch mit Mecklenburg-Vorpommern

# Zwischen Dollbergschleife, Dreiländer-Eck und kulinarischen Erlebnissen

Seit inzwischen neun Jahren finden gegenseitige Besuche von Schiedsrichterdelegationen der befreundeten Verbände aus Mecklenburg-Vorpommern (LFVMV) und dem Saarland (SFV) statt. Zum inzwischen vierten Mal waren die Kollegen aus Nordostdeutschland im Südwesten zu Gast. Hierbei stand nicht nur der Sport, sondern auch Kultur und Kulinarik im Mittelpunkt.



Durch die Schengener Weinberge geleitet wurde die LFVMV-Delegation durch Markus Vogel (r.).

Foto: Alexander Stolz

Nach einer knapp zehnstündigen Anreise bei guter Stimmung erreichte der LFVMV-Tross den Sportcampus Saar in Saarbrücken. Zu den Teilnehmern aus Mecklenburg-Vorpommern gehörten Matthias Bastian und Florian Markhoff als Delegationsleiter sowie die Referees Lennard Jasper Brenmoehl, Valentin Vogel, Tobias Grzelka, Eric-Christopher Wirth, Jannes Leonhard Bathke und Sven-Hendrik Brandt. Sie wurden von Thorsten Braun (Verbandsschiedsrichterobmann), Thorben Rech (Verbandsschiedsrichterlehrwart), Dr. Volkmar Fischer (Schiedsrichterobmann des Regionalverbands Südwest) und Alexander Stolz (Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Verbandsschiedsrichterausschuss) empfangen, die sich für das Programm während des Aufenthalts verantwortlich zeichneten. Auch SFV-Geschäftsführer Andreas Schwinn begrüßte die Gäste aus Herzlichste. Nach dem Bezug der Zimmer und einer Vorstel-

lung des Programms ging es für einen kurzen Spaziergang und zum Abendessen in das Zentrum der saarländischen Landeshauptstadt. Bei „Hilde & Heinz“ machten dann einige der Gäste ihre ersten Erfahrungen mit „Dibbelabbes“, „Gefillde“ und Karlsberg-Bier. In den nächsten Tagen wurde die LFVMV-Delegation durch ein spannendes und abwechslungsreiches kulturelles Programm geführt. Es beinhaltete unter anderem Stationen wie den Wanderpfad „Dollbergsschleife“ samt Überquerung des keltischen Ringwalls in Otzenhausen, die Besichtigung der zur geschichtsträchtigen Maginot-Linie gehörigen Festungsanlage Hackenberg im lothringischen Veckring, eine kurzweilige Weinwanderung zwischen Perl und Schengen (Luxemburg) im Dreiländereck und ein gemeinsames Mittagessen auf der Tholeyer Schaumbergalm mit SFV-Präsident Heribert Ohlmann. In einer kleinen Rede stellte Ohlmann die Besonderheiten und die Gemeinsamkeiten des jährlich wechselnden Austausches heraus und wünschte allen eine Weiterführung der langjährigen Tradition.

Miteinander gekickt wurde natürlich auch: Das „Länderspiel“ zwischen der Schiedsrichter-Auswahl aus Mecklenburg-Vorpommern und dem Saarland fand auf einem der Kunstrasenplätze der Sport- schule statt. Dabei konnte das von Horst Peter Bruch leidenschaft-



Die Wanderung über die Dollbergsschleife wurde von Dr. Volkmar Fischer (vorne) und Hündin Tessi angeführt.  
Foto: Alexander Stolz

lich gecoachte Team der Hausherrn hier erstmals sportlich die Oberhand behalten und siegte mit 3:1. Die Revanche gelang aber sogleich, da die Gäste nach dem gemeinsamen Grillabend mit vielen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern aus dem Zifferbereich eine von Alexander Stolz organisierte „Mini-Olympiade“ mit verschiedenen Disziplinen nach hartem Ringen für sich entscheiden konnten.

Nach diesen überaus interessanten Tagen und einem Frühstück am St. Wendeler Schlossplatz standen am Sonnabend die Spielleitungen der LFVMV-Referees in der Schröder-Liga Saar an. Lennard Jasper Brenmoehl reiste mit seinen Assistenten Valentin Vogel und Eric-Christopher Wirth nach Köllerbach. Hier trafen mit den SF Köllerbach und dem FC Hertha Wiesbach zwei Spitzenmannschaften aufeinander. Die Gäste waren jedoch spielerisch überlegen und gewannen deutlich mit 5:0. Unterdessen ging es für Schiedsrichter Sven-Hendrik Brandt und die beiden Assistenten Tobias Grzelka und Jannes Leonhard Bathke zum Lokalderby nach Quierschied. Das Heimspiel des Oberliga-Absteigers SVG Quierschied gegen



Die Saarlandliga-Partie in Köllerbach leiteten (v.l.) Eric-Christopher Wirth, Lennard Jasper Brenmoehl und Valentin Vogel.  
Foto: Florian Markhoff

den TuS Herrensöhr endete mit einem 2:2-Unentschieden. Zufrieden traf man sich am Abend zu einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Café Kostbar und tauschte sich rege zu den beiden Spielen aus. Anschließend konnte man im lockeren Rahmen die gemeinsame Zeit mit den vielen Erlebnissen bei erneut guter Stimmung im Nauwieser Viertel ausklingen lassen.

„Wir möchten uns bei unseren Freunden aus dem Saarland für den großartig organisierten Austausch sowie ihre Gastfreundschaft bedanken. Ein besonders großes Dankeschön gilt Thorsten Braun, Thorben Rech, Alexander Stolz und Dr. Volkmar Fischer“, sagte LFVMV-Delegationsleiter Matthias Bastian und ergänzte seine Ausführungen mit Blick auf die erlebnisreichen Tage im Südwesten mit einer süffisanten Erkenntnis: „Im Saarland ist doch nicht alles eine halbe Stunde voneinander entfernt.“

Matthias Bastian/Alexander Stolz

**„WIR MÖCHTEN UNS BEI UNSEREN FREUNDEN AUS DEM SAARLAND FÜR DEN GROSSARTIG ORGANISIERTEN AUSTAUSCH SOWIE IHRE GASTFREUNDSCHAFT BEDANKEN.“**

Matthias Bastian,  
LFVMV-Delegationsleiter



Beim Spiel in Quierschied im Einsatz waren (v.l.) Jannes Leonhard Bathke, Sven-Hendrik Brandt und Tobias Grzelka.  
Foto: Matthias Bastian

# Arenen- und Sportstättenbeleuchtung



www.AdobeStock.com

**montum**

Menschen . Stahl . Elektro

[www.montum.de](http://www.montum.de)



Neu eingeführtes Schiedsrichter-Praktikum startet vielversprechend

# Erste Schiedsrichter-Praktikanten im Saarland

Mit Beginn der Spielzeit 2024/2025 hat der Saarländische Fußballverband das sogenannte „Schiedsrichter-Praktikum“ eingeführt, welches bereits in Schleswig-Holstein und Berlin erfolgreich pilotiert wurde. Die ersten Erfahrungen sind sehr positiv.

**D**as Schiedsrichter-Praktikum ermöglicht es allen Interessenten einen ersten Einblick in die Welt der Schiedsrichterei zu erhalten, ohne im Vorfeld einen Anwärterlehrgang besuchen zu müssen. So sollen ungefilterte Eindrücke von der Tätigkeit als Referee vermittelt werden. Bestenfalls mündet dies darin, dass die Praktikanten einen Anwärterlehrgang besuchen und dann tatsächlich selbst Mitglied der Schiedsrichterfamilie werden.

Der Ablauf des Schiedsrichter-Praktikums erfolgt in vier verschiedenen Stufen. In welcher Stufe eingestiegen wird, wird anhand eines kurzen Fragebogens ermittelt. In der ersten Stufe wird ein umfangreiches Einführungsgespräch mit dem Interessenten geführt. In Stufe zwei können die Praktikanten dann eine Lehrveranstaltung (z.B. Lehrabend der Schiedsrichtergruppe, Ziffertraining) besuchen, bevor sie dann in der dritten Stufe ein erfahrenes Schiedsrichterteam bei der Leitung eines Spiels hautnah bei allen Schritten begleiten. In der vierten und letzten Stufe leiten die Praktikanten dann selbst ein Spiel unter Betreuung eines erfahrenen und ausgebildeten Mentors, der dann z.B. während des Spiels via Headset mit dem Praktikanten verbunden ist.

„Wir versprechen uns durch die Einführung des Schiedsrichter-Praktikums eine nachhaltige Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern, um vor allem in den ersten Jahren nach der Ausbildung die Fluktuation gering zu halten“, erläutert Luca Schilirò, der als Kreisschiedsrichterlehrwart Westsaar das Projekt federführend betreut. „Jeder Praktikant kann hautnah erleben, ob das Hobby



Niklas Sohne (vorne) beim Leistungstest mit den Westsaar-Schiedsrichtern.



Schiedsrichter-Praktikant Niklas Sohne (Zweiter v.r.) mit Projektleiter Luca Schilirò (Zweiter v.l.). Fotos: Jan Dennemärker

Schiedsrichter tatsächlich zu einem passt und Spaß macht. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem Schiedsrichter-Praktikum neue Zielgruppen ansprechen werden, die wir bislang mit unserem herkömmlichen Angebot nicht erreicht haben. In anderen Fußballverbänden war das Schiedsrichter-Praktikum ein großer Erfolg.“

Diese Hoffnung nähren auch die ersten Erfahrungen. Anfang August trafen sich die Teilnehmer/innen des Perspektiv- und Förderkaders des Westsaarkreises auf der Sportanlage der DJK Saarwellingen. Mit dabei war auch der 11-jährige Niklas Sohne. Er durfte im Rahmen seines laufenden Schiedsrichter-Praktikums in den Ablauf des Lehrgangs hineinschnuppern, die sportliche Leistungsprüfung absolvieren und sich an Regelfragen versuchen. Sowohl in der Theorie als auch beim Laufen hinterließ er einen äußerst motivierten und vielversprechenden Eindruck. Als nächstes ist für Niklas eine Spielbegleitung geplant.

Interessierte Personen können sich auf der offiziellen Website des Schiedsrichter-Praktikums <https://schiedsrichterpraktikum.de/> Zugang zu weiteren Informationen beschaffen. Dort ist auch der Anmeldefragebogen hinterlegt. Nach Beantwortung der Fragen werden die Praktikanten dann individuell kontaktiert, um die weiteren Schritte zu besprechen.

Jan Dennemärker/Luca Schilirò/Alexander Stolz



Die Teilnehmer des diesjährigen Osterlehrgangs in Berlin.  
Fotos: Privat

# Erlebnisbericht vom Junioren- Leistungskader-Lehrgang in Berlin

In diesem Jahr vertrat Ziffer-Schiedsrichter Bijan Behzadi (16) von der Schiedsrichtergruppe Höcherberg den SFV beim „Osterlehrgang“, dem jährlich stattfindenden und international besuchten Lehrgang des Junioren-Leistungskaders des Berliner Fußballverbands. Er schildert seine Eindrücke im folgenden Erlebnisbericht.

**D**ie Woche im Berliner Landesleistungszentrum (LLZ) war sehr interessant, lehrreich und vor allem ereignisreich. Ich war glücklich über meine Nominierung und die Ehre, Vertreter des SFV dort zu sein. Am Lehrgang teilgenommen haben Schiedsrichter/innen aus dem Jugendleistungskader (JLK) des Berliner Fußballverbands (BFV) und aus nahezu allen Fußballverbänden Deutschlands. Dazu kamen auch noch jeweils zwei Schiedsrichter aus dem schweizerischen und dem Wiener Fußballverband. Man knüpfte so auch viele neue Verbindungen, sowohl national als auch international.

Nach der Anreise, einer netten Begrüßung und einer kleinen Einweisung in das LLZ gab es nach Kaffee und Kuchen ein kleines Kennenlernspiel in Form eines „Speed-Dating“. Nach nicht einmal fünf Stunden Anwesenheit ging es dann auch schon zur ersten von vielen Trainingseinheiten während der Woche. Es wurden lockere Gruppenspiele gespielt und anschließend ging es in die Halle zu einer kleinen Faszieninheit. Am nächsten Morgen wartete Frühsport und anschließend ein

„Chaos-Regeltest“. Die Woche war insgesamt gefüllt mit vielen Trainingseinheiten und Vorträgen mit spannenden Themen. Die insgesamt neun sehr interessanten und gut aufgebauten Vorträge waren eine große Bereicherung für die Teilnehmer/innen. Teilweise gab es Besuch aus dem Profibereich, wie etwa vom 2. Bundesliga-Schiedsrichter Florian Lechner, welcher uns die Trainingsgestaltung eines Schiedsrichters in der Theorie, aber auch praktisch gezeigt hat. Ebenfalls anwesend waren Bundesliga-Assistent Robert Wesser, der uns den Arbeitsalltag eines Schiedsrichter-Assistenten präsentiert hat, und einige Regionalliga-Schiedsrichter des BFV. Natürlich durfte auch der Vortrag unseres DFB-Lehrwartes Lutz Wagner nicht fehlen, der in mir scherzhaft einen „Deniz Aytekin ohne Falten“ sah. Zudem hielten die internationalen Gäste einen Vortrag.

Während des Osterlehrgangs wird auch die jährliche Leistungsprüfung im BFV und der theoretische Regeltest des JLK's abgelegt. Dabei gab es in den verschiedenen Kadern des JLK's verschiedene Leistungsprüfungen. Die häufigste Variante bestand aber aus fünf 40m-Sprints (in max. 6,2 Sekunden) und einem

Intervalllauf mit 75m-Läufen (in max. 15 Sekunden) und 25m-Gehpausen (in max. 18 Sekunden).

Ferner bekamen wir einen Einblick in den Alltag eines Schiedsrichter-Beobachters bei einem Spiel in der Berlin-Liga. Geleitet wurde dieses von einem Vertreter aus der Schweiz, assistiert von einer Schiedsrichterin des JLK und einem Vertreter aus Wien. Nach einer Gruppeneinteilung befasste sich jede Gruppe mit einer spezifischen Kategorie im Beobachtungsbogen. Wieder im LLZ angekommen musste dann jede Gruppe ihre Kategorie vorstellen und Feedback geben. Zusammen mit dem Beobachter des Spieles analysierten wir dann zusammen das gesamte Spiel, auch mit Hilfe von Videokameras.

Neben den sportlichen Aktivitäten gab es auch noch einen Tag Freizeit mit individuellem „Sightseeing“ in Berlin in kleinen Gruppen. Am Abend besuchten wir mit der gesamten Gruppe das Musical „Falco“ im Admiralspalast. Der letzte Abend zeigte aber auch die andere Seite des Miteinanders und der gewachsenen Freundschaften. Es wurden in den einzelnen Gruppen verschiedene Vorträge gehalten mit vielen unterhaltsamen Spielen. Insgesamt war der Osterlehrgang des BFV eine schöne und interessante Erfahrung in meiner Laufbahn. Ich würde ihn in jedem Fall weiterempfehlen und wäre auch gerne wieder mit dabei. Ich habe neue Freundschaften in ganz Deutschland geschlossen und habe viele neue Sachen dazu gelernt. Es hat mich gefreut diese Verbundenheit innerhalb des JLK's zu erleben und auch für kurze Zeit ein Teil davon zu sein. Meine Erwartungen wurden übertroffen und ich freue mich, noch viele weitere Erfahrungen dieser Art zu sammeln!

*Bijan Behzadi*



SFV-Vertreter Bijan Behzadi (r.) mit DFB-Lehrwart Lutz Wagner.

Anzeige

# Mir bleiwe für Euch am Ball.



SR

SAARLÄNDISCHER  
RUNDFUNK

→ [SR.de](http://SR.de)



# DIE DRITTE HALBZEIT SCHMECKT AM BESTEN

Das geht in etwa so: das Spiel anschauen, Abpfiff abwarten, den Grill anschmeißen, auflegen. Und während Ihr darauf wartet, dass das Grillgut den korrekten Grillgrad erreicht hat, könnt Ihr ganz vortrefflich jeden einzelnen Spielzug nochmal in Zeitlupe durchgehen. Wir empfehlen dazu ein kühles Getränk. Das passende Zubehör für die dritte Halbzeit gibt's - natürlich - von Schröder.

*Schröder*  
SEIT 1865

Schröders Wurstmarkt: Straße des 13. Januar 35, 66121 Saarbrücken  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 06:00 bis 15:00 Uhr und samstags von 06:00 bis 12:30 Uhr



Matthias Klesen und Thomas Schwarzwatz als Vertreter von Das Örtliche sowie Verbandschiedsrichterobmann Thorsten Braun (v.l.) und SFV-Präsident Heribert Ohlmann (Fünfter v.r.) mit den Siegerinnen und Siegern der Aktion „Danke Schiri.“

Alle Fotos: Alexander Stolz

Beim Ehrungsabend und der Aktion „Danke Schiri.“ wurden uerdiente Schiedsrichter ausgezeichnet

# Ein großer Dank für unzählige Jahre im Ehrenamt

Nach der Ehrungsordnung verleiht der SFV die Schiedsrichter-Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkranz für 30 Jahre sowie die Verbands-Ehrennadel in Gold für 35 Jahre Schiedsrichtertätigkeit. Danach kann eine Ernennung zum Ehrenschiedsrichter erfolgen. Jährlich geehrt werden darüber hinaus die Siegerinnen und Sieger der Aktion „Danke Schiri.“



Die Teilnehmer am Ehrungsabend aus dem Kreis Nordsaar ...



Im Frühjahr wurden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der VIP-Loge der URSAPHARM-Arena in Elversberg die Kreis- und Landessieger/innen der Aktion „Danke Schiri.“ geehrt. Diese Initiative, eine Kooperation des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) mit seinen Landesverbänden und unterstützt durch „Das Örtliche“ als offizieller Partner, zielt darauf ab, das außerordentliche Engagement von Schiedsrichterinnen im Fußball zu würdigen.

In Anwesenheit von SFV-Präsident Heribert Ohlmann, Mitgliedern des Verbandsschiedsrichterausschusses (VSA) sowie Vertretern des Röser Medienhauses und des TVG-Verlags wurden insgesamt elf Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in den Kategorien „Schiedsrichterin“, „Schiedsrichter bis 50 Jahre“ und „Schiedsrichter über 50 Jahre“ für ihre herausragenden Beiträge zur Schiedsrichtergemeinschaft ausgezeichnet. Neben Ehrungsurkunden und kleinen Präsenten dürfen die Landessieger/innen aus allen Verbänden zusätzlich an einer bundesweiten Ehrungsveranstaltung des DFB teilnehmen. Im Saarland gingen die Auszeichnungen bei diesem Durchgang an Gerd Baum, Pasquale De Marco und Lena Raubuch.

Verbandsschiedsrichterobmann (VSO) Thorsten Braun gratulierte: „Diese Ehrung steht als symbolische Anerkennung für das Engagement, die Leidenschaft und den unermüdlichen Einsatz aller Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die Woche für Woche auf den Fußballplätzen für Fairplay und Ordnung sorgen.

Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und bedanken uns bei allen Unterstützern der Aktion ‚Danke Schiri.‘ für ihren Beitrag zu einer positiven Fußballkultur.“

Bereits einige Monate zuvor fand in der Mensa der Hermann-Neuberger-Sportschule auf Einladung des VSA der jährliche Ehrungsabend statt. In geselliger Atmosphäre und bei einem schmackhaften Buffet wurden im Beisein von SFV-Vizepräsident Lars Diedrich die Ehrungsurkunden für 30 Jahre und 35 Jahre Schiedsrichtertätigkeit sowie für die neu ernannten Ehrenschiedsrichter ausgegeben. „Der Verband möchte Anerkennung zeigen für das, was ihr geleistet habt“ sagte Diedrich bei seiner Ansprache. „Wir sind froh, dass ihr Teil der Gemeinschaft der Schiedsrichter und Jahr für Jahr mit Herzblut bei der Sache seid“, ergänzte VSO Braun.

Die Geehrten wurden sodann vom jeweils zuständigen Kreischiedsrichterobmann mit einer kleinen Laudatio vorgestellt, bei der an einige unterhaltsame Anekdoten aus vergangenen Tagen erinnert werden konnte. Bei so mancher Persönlichkeit war eine Vorstellung aber kaum nötig. Beispielhaft genannt seien Gerhard Paulus, der nach 57 Jahren aktiver Schiedsrichtertätigkeit zum Ehrenschiedsrichter ernannt wurde, sowie der ehemalige 2. Bundesliga-Referee Berthold Schneider. Letzterer konnte für inzwischen 50 Jahre an der Pfeife ausgezeichnet werden. Denn eingeladen und geehrt wurden auf entsprechenden Beschluss





... und dem Kreis Westsaar, jeweils gemeinsam mit SFV-Vizepräsident Lars Diedrich (l.) und Verbandsschiedsrichterobmann Thorsten Braun (Zweiter v.r.).

des VSA auch alle Schiedsrichterkameraden, die 40 oder 50 Jahre als Schiedsrichter aktiv sind. Für diese „runden Jubiläen“ sieht die Ehrungsordnung derzeit keine gesonderten Auszeichnungen mehr vor. Es ist jedoch geplant, dies bei nächster Gelegenheit zu

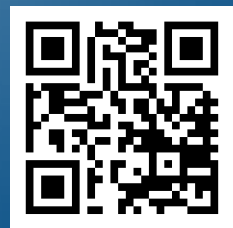
ändern und neue Ehrungskategorien einzuführen. Allen geehrten Personen auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für all die Jahre im Schiedsrichter-Ehrenamt!  
Alexander Stolz

Die Preisträger/innen der Aktion „Danke Schiri.“ Im Spieljahr 2023/2024 auf einen Blick (Landessieger/innen gefettet)	
Schiedsrichterin	N: Jacqueline Krisch (SV Ludweiler) O: Tabea Weiser (SV Scheidt) S: --- W: <b>Lena Raubuch (SV Hermann-Röchling-Höhe)</b>
Schiedsrichter Ü 50	N: <b>Gerd Baum (SV Hirzweiler-Welschbach)</b> O: Manfred Collmar (SV Bexbach) S: Manfred Hümbert (SC Großrosseln) W: Norbert Adler (SV Mettlach)
Schiedsrichter U 50	N: Markus Kennel (FC Lautenbach) O: <b>Pasquale De Marco (SVgg Hangard)</b> S: Christian Kratz (SV 19 Bübingen) W: Izzet Türkel (SV Fraulautern)
Jubilare und Ehrenschiedsrichter/innen 2023/2024 auf einen Blick	
Schiedsrichter-Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkranz (30 Jahre):	Michael Recktenwald (FC Niederlinxweiler), Udo Gennat (FV Eppelborn), Dirk Forner (SV Breitfurt), Axel Molz (SV Borussia Spiesen), Michael Christine (FC Rastpfuhl), Bernhard Brettar (FV Fischbach), Manfred Messmer (SV Geislautern), Laurent Barbie (SF 05 Saarbrücken), Oliver Thome (SV Waldhölzbach), Herrmann-Josef Molitor (FC Reimsbach), Christian Michelbach (FV Siersburg)
Verbands-Ehrennadel in Gold (35 Jahre)	Friedhelm Wissig (†, TuS Fürth), Ralf Montag (SpVgg Quierschied), Norbert Birk (SG Nalbach-Piesbach), Bernd Bourgeois (SV Menningen)
40 Jahre Schiedsrichter:	Hermann Köcher (FC Lautenbach), Werner Broschart, (SV Humes), Frank Guilpain (SV Borussia Spiesen), Fred Reichhart (FSV Jägersburg), Sascha Braun (DJK Ballweiler-Wecklingen), Markus Priester (DJK Ensheim), Walter Lubjuhn (FSV Hilbringen)
50 Jahre Schiedsrichter:	Peter Meiser (SV Habach), Markus Koob (ASV Kleinottweiler), Gerd Huber (SpVgg Einöd-Ingweiler), Peter Koch (SV Kirkel), Rainer Klein (FV Stella Sud Saarlouis), Berthold Schneider (SV Mettlach)
Ernennung zum Ehrenschiedsrichter	Christian Backes (SC Bosen), Stefan Birringer (SV Limbach-Dorf), Engelbert Gincel (FC St. Wendel), Artur Leibfried (SV Landsweiler-Lebach), Alfred Müller (SV Habach), Günter Müller (SC Alswweiler), Gerhard Paulus (VfL Primstal), Georg Wettmann (SF Eiweiler), Günther Wunsch (†, SV Rot-Weiß Hasborn), Hans Zimmer (SF Dörrenbach), Arno Knapp (FV Biesingen), Hans-Jürgen Morgenstern (†, DJK Münchwies), Hans-Jörg Dröschel (1. FC Saarbrücken), Manfred Spindler (1. FC Saarbrücken), Peter Hohmuth (SC Viktoria Hühnerfeld), Oreste Lucente (SV 19 Bübingen), Dietmar Schlachter (SV Sitterswald), Werner Jacoby (SV Besch), Manfred Schmitt (SV Losheim)

# JOCHEM

>Gruppe

IHR MOBILITÄTSPARTNER  
VON KLEIN BIS GROSS



Illingen | St. Ingbert | St. Wendel | Heusweiler |  
Pirmasens | Neunkirchen | Birkenfeld

[www.jochem-gruppe.de](http://www.jochem-gruppe.de)







Bei der Homeless Euro im Einsatz waren (v.r.n.l.) Sebastian Schank, Hysni Buhalla, Roland Küster, Angelo Diliberto, Jacqueline Krisch sowie Elmar Behr (ganz l.). Foto: Privat

Homeless Euro 2024 in Hamburg

# Sechs Schiedsrichter aus dem Nordsaarkreis bei der Europameisterschaft

Mitte Juni machten sich sechs Schiedsrichter aus dem Nordsaarkreis auf den Weg nach Hamburg, um bei der Homeless Euro 2024 als Schiedsrichter mitzuwirken. Gemeinsam traten sie eine Reise an, die weit mehr als ein sportliches Event ist.

**D**ie Homeless Euro 2024 bringt acht europäische Mannschaften zusammen: Belgien, Litauen, Rumänien, Polen, Ungarn, Schweden, Italien und Deutschland. Über 36 Spiele, die von Montag bis Freitag in einer speziell eingerichteten Arena innerhalb der EURO 2024-Fanzone in Hamburg stattfinden, wird der Europameister der Obdachlosen ermittelt.

Initiator des Turniers ist der Anstoß e.V., unterstützt von der UEFA, der Stadt Hamburg und dem FC St. Pauli. Ziel dieses einzigartigen Projekts ist es, wohnungslosen Menschen durch Sport Integration und Teilhabe zu ermöglichen. Viele der teilnehmenden Spieler leben in ihren Heimatländern unter schwierigen Bedingungen und erhalten durch dieses Turnier die Chance, von der Peripherie der Gesellschaft in den Mittelpunkt zu rücken.

Das Turnier ist geprägt von internationalen Freundschaften und Bekanntschaften. Der Fokus liegt weniger auf sportlichem Erfolg, sondern vielmehr auf dem gemeinsamen Erlebnis und dem Miteinander. Die Homeless Euro soll die Aufmerksamkeit auf die oft

übersehene Thematik der Wohnungslosigkeit lenken und zeigen, dass Sport eine kraftvolle Brücke zur gesellschaftlichen Integration sein kann.

In einem packenden Finale sicherte sich Litauen den Sieg und damit den ersten Platz. Das deutsche Team erreichte den siebten Platz. Doch der eigentliche Gewinn des Turniers liegt in den geschlossenen Freundschaften und dem gemeinsamen Erlebnis.

Durch die Teilnahme der Schiedsrichter aus dem Nordsaarkreis wird nicht nur die Bedeutung dieses Events unterstrichen, sondern auch das Engagement und die Solidarität gegenüber dem Thema Wohnungslosigkeit gezeigt. Sie trugen dazu bei, dass die Homeless Euro 2024 zu einem unvergesslichen Ereignis wurde und weit mehr als ein sportlicher Wettkampf.

Mit von der Partie waren neben Angelo Diliberto, der sich bereits seit vielen Jahren in diesem Bereich engagiert, auch Jacqueline Krisch, Elmar Behr, Hysni Buhalla, Roland Küster (alle Schiedsrichtergruppe Ill-Theel) sowie Sebastian Schank (Schiedsrichtergruppe Schaumberg-Prims).

*Michael Scholl*

27. Volksbanken-Schiedsrichter-Masters

# Homburg glückt die Titelverteidigung in nahezu letzter Sekunde

Die Schiedsrichtergruppe Homburg gewann zum insgesamt dritten Mal das Volksbanken-Schiedsrichter-Masters. In einem spannenden Finale in der Sport- und Kulturhalle Theley wurde die Schiedsrichtergruppe Obere Saar nach großem Kampf mit 1:0 niedergelassen.



Ein fast schon gewohntes Bild: Die Schiedsrichtergruppe Homburg jubelt den Sieg beim Volksbanken-Schiedsrichter-Masters.

Fotos: Alexander Stolz

**E**s laufen buchstäblich die letzten Sekunden eines hart umkämpften Endspiels des 27. Volksbanken-Schiedsrichter-Masters. Der Homburger Sturmstank Predrag Belca wird mit dem Rücken zum Tor kurz vor dem Strafraum angespielt, dreht sich geschickt um seinen Gegenspieler, trifft mit einem wuchtigen Schuss ins Toreck, lässt dabei Keeper Pascal Baumann keine Chance und erzielt das vielumjubelte

goldene Tor. Nur drei Sekunden später lief die Spielzeit ab – besser hätte eine letzte Aktion also nicht laufen können! Für die Ostsaar-Fraktion um Kapitän Marco Niebergall war es die fünfte Endspieleteilnahme in Folge und der dritte Titel nach 2017 und 2023. Dahingegen muss das Team von der Oberen Saar weiterhin auf den vierten Masters-Titel nach 2010, 2011 und 2018 warten. Bitter war die Finalniederlage vor allem, weil man sich zwischenzeitlich sogar in einer zweiminütigen Unterzahl – nach einem Platzverweis gegen Taiki Ishikawa infolge eines Abstandsvergehens – schadlos hielt und in der Gruppenphase den Finalrivalen noch mit 2:1 besiegen konnte.

Im Halbfinale konnte der spätere Sieger durch zwei Tore von Hendrik Simon, der auch zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde, die Schiedsrichtergruppe Völklingen-Köllertal mit 2:0 ausschalten. Den dritten Platz sicherte sich im „kleinen Finale“ – wie schon im Vorjahr – die stark aufspielende Schiedsrichtergruppe Schaumberg-Prims, die im Halbfinale der Oberen Saar mit 1:3 unterlag.

Teil der siegreichen Homburger Mannschaft waren Dominik Rein, Vincent Schmitz, Samuel Pastorek, Julian Leibrock, Frederik Simon, Hendrik Simon, Marco Niebergall, Predrag Belca und Louis Böhnlein.

Alexander Stolz



Eine Spielszene aus dem Finale mit Jonas Stark von der Oberen Saar (Nr. 5) und Homburgs Frederik Simon (r.).



**Mein Verein. Meine Bank.**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir sind Genossenschaftsbanken.  
Die Banken, die ihren Mitgliedern  
gehören.

Volksbanken  
im Saarland



**Bank 1 Saar**

Jahresbericht der Referentin für Frauen im Schiedsrichterwesen

# Etablierung von Ansprechpartnerinnen in den Kreisen und ein großartiger Tag rund um das RheinEnergie-Stadion

Im SFV entwickelt sich die Situation der Schiedsrichterinnen weiterhin überwiegend gut. Von den arrivierten Schiedsrichterinnen machte Paula Mayer positive Schlagzeilen, da sie als beste deutsche Nachwuchsschiedsrichterin ausgezeichnet wurde.



Sandra Berndt, Sophia Backes, Hanna Breit und Paula Mayer (v.l.n.r.) beim Stützpunkt-Lehrgang des DFB in Köln während des DFB-Pokalfinales der Frauen.

**E**rfreulich ist zunächst der stetige Anstieg der Anzahl aktiver Schiedsrichterinnen: Im vergangenen Jahr haben acht Frauen die Schiedsrichterausbildung absolviert. Zuwachs ist auch in den höchsten Spielklassen des SFV zu verzeichnen, denn mit Lena Raubuch (Gruppe Saarlouis) hat eine weitere Schiedsrichterin den Sprung in die „Ziffer“ geschafft und pfeift Spiele in der Verbandsliga. Tabea Weiser (Gruppe St. Ingbert) hat sich für die Nachwuchsrunde qualifiziert und hat demnach die Chance, den gleichen Weg einzuschlagen. Zur Saison 2024/2025 gehen wir mit sieben Schiedsrichterinnen und zwölf Assistentinnen in die Spielklassen des Regionalverbandes und des DFB. Durch den Wegfall der B-Juniorinnen-Regionalliga ist die Frauen-Regionalliga nun auch die Qualifikationsklasse für die Qualifikation in den DFB-Bereich. Hier wünsche ich allen Schiedsrichterinnen viel Erfolg!

Des Weiteren haben inzwischen alle vier Kreisschiedsrichterausschüsse eine Ansprechpartnerin für Schiedsrichterinnen auf Kreisebene etabliert (Nord: Sandra Berndt; Ost: Paula Mayer; Süd: Alessia Jochum; West: Michelle Gott dang). Dies ermöglicht eine engere Kommunikation und eine bessere Weiterentwicklung der Schiedsrichterinnen-Förderung.

Zukünftig regelmäßig stattfinden sollen gemeinsame Spielbeobachtungen. So waren wir Anfang März 2024 mit sieben

Schiedsrichterinnen bei der Frauen-Bundesliga-Partie zwischen Eintracht Frankfurt und FC Bayern München, bei der Maria Steinmann-Scholz und Paula Mayer als Assistentinnen eingeteilt waren.

Wieder einmal einen großartigen Tag im und um das RheinEnergie-Stadion in Köln erlebten wir beim DFB-Pokalfinale der Frauen und dem damit verbundenen Stützpunkt-Lehrgang des DFB. Paula Mayer und ich betreuten dabei unsere beiden Talente Sophia Backes und Hanna Breit. In Zusammenarbeit mit dem Fußballverband Mittelrhein wurden – wie bereits im vergangenen Jahr – Mädchenturniere durchgeführt, bei denen 100 Vereine und 1.200 Fußballerinnen aus ganz Deutschland teilnahmen. 38 Schiedsrichterinnen leiteten die Spiele und bekamen nützliche Tipps der anwesenden Bundesliga-Schiedsrichterinnen. Mit den Spielleitungen unserer Schiedsrichterinnen konnten wir sehr zufrieden sein.

Trotz all der positiven Entwicklungen gibt es noch Herausforderungen. Die Zahl der Schiedsrichterinnen ist im Vergleich zu den männlichen Kollegen nach wie vor gering und es besteht weiterhin Bedarf an gezielten Maßnahmen, um mehr Frauen für diese Tätigkeit zu gewinnen. Wir planen, unsere Förderprogramme weiter auszubauen und die Sichtbarkeit erfolgreicher Schiedsrichterinnen zu erhöhen, um langfristig eine größere Diversität zu erreichen.

*Sandra Berndt*



Gemeinsam zu einem Frauen-Bundesliga-Spiel nach Frankfurt reisen (v.l.n.r.) Dennis Contino, Lea Hünnefeld, Emily Nickel, Sandra Berndt, Sophia Backes, Lea-Sophie Klein, Jacqueline Krisch (auf dem Foto fehlend: Hanna Steinbach). Fotos: Privat

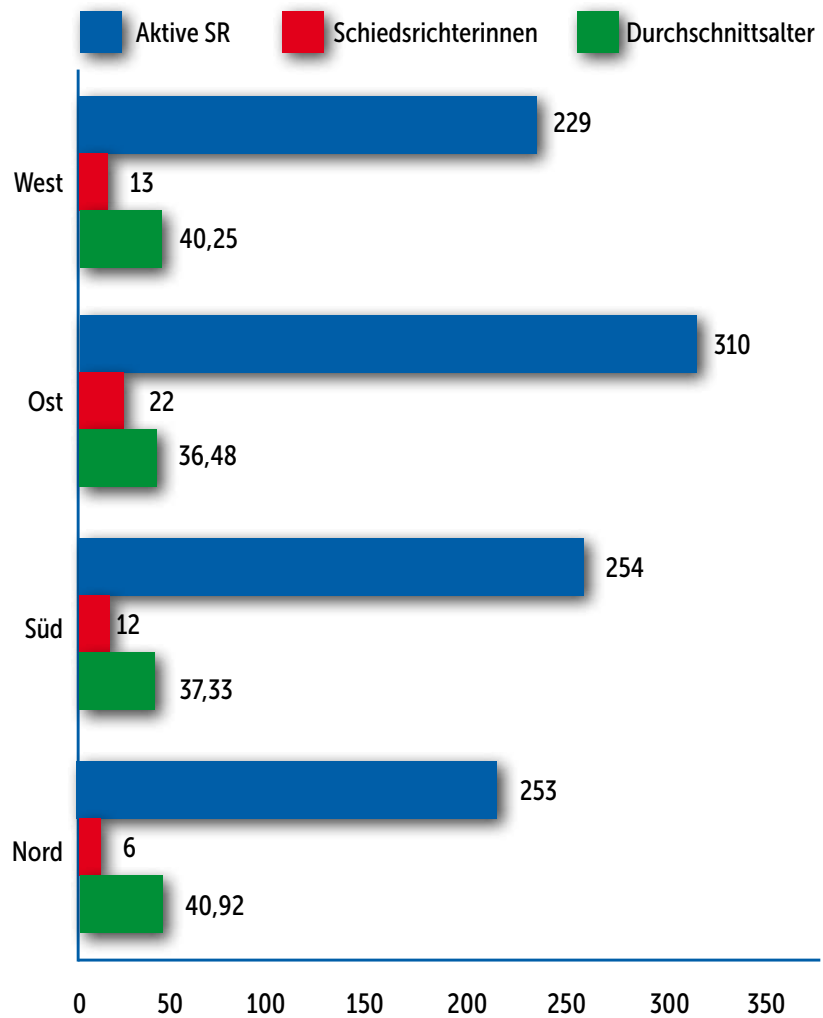
### Paula Mayer als Nachwuchsschiedsrichterin des Jahres ausgezeichnet

Paula Mayer, die als Lehrwartin in der Gruppe Blies fungiert, wurde als Deutschlands beste Nachwuchs-Schiedsrichterin des Jahres 2023 ausgezeichnet. Die Auszeichnung Nachwuchs-Schiedsrichter/in des Jahres wurde zum zweiten Mal durch die Dr. Markus und Sabine Merk-Stiftung verliehen und die Preisträger wurden auf dem DFB-Campus in Frankfurt/Main von DFB-Präsident Bernd Neuendorf und dem dreifache Weltschiedsrichter Dr. Markus Merk geehrt. „Dein Ehrgeiz hat sich gelohnt, nach nur sechs Jahren leitest du Spiele in der 2. Frauen-Bundesliga“, lobte Laudatorin und DFB-Schiedsrichterin Katrin Rafalski ihre junge Kollegin.



Paula Mayer (r.) mit Laudatorin Katrin Rafalski bei der Preisverleihung. Foto: Yuliia Perekopaiko/DFB

### Statistische Übersicht der Kreise (Stand: 1. Juli 2024)



### Gruppenübersicht und Gruppenpersonal (Stand: 1. Juli 2024)

	Kreis	Gruppe	Obmann	Lehrwart	Aktive SR (Vergleich Vorjahr)
1	Nord	Ill-Theel	Elmar Behr	Dustin Tomczak	66 (+4)
2	Nord	Schaumberg-Prims	Manfred Wagner	Tim Gillen	52 (-25)
3	Nord	St. Wendel	Pascal Prowald	Matthias Edrich	92 (-22)
4	Ost	Blies	Klaus Schmitt	Paula Mayer	40 (+2)
5	Ost	Höcherberg	Fabian Knoll	Maximilian Reichhart	53 (0)
6	Ost	Homburg	Daniel Schmitz	Marco Niebergall	53 (-7)
7	Ost	Neunkirchen	Benjamin Quirin	Julian Geid	92 (+9)
8	Ost	St. Ingbert	Sebastian Ikas	Dominik Spang	72 (0)
9	Süd	Obere Saar	Horst Peter Bruch	Jörg Probst	57 (+3)
10	Süd	Saarbrücken-Warndt	Lucas Zintel	Johannes Krisam	62 (+7)
11	Süd	Sulzbach-Saarbrücken	Sascha Krappel	Max Bender (N)	74 (+11)
12	Süd	Völklingen-Köllertal	Roman Honecker	Jan Frevel	61 (+7)
13	West	Dillingen	Siegbert Jung	Torben Huss (N)	75 (+14)
14	West	Merzig	Björn Becker (N)	Tobias Ewerhardy	76 (-17)
15	West	Saarlouis	Michael Albert	Lukas Rohn	78 (+5)

(N) = Neu/kommissarisch im Amt

# SCHIEDSRICHTER-LEHRABENDE 2. HALBJAHR 2024

LP = Leistungsprüfung R= Referent W= Wahlabend E= Ehrungsabend

GRUPPE	DATUM	ZEIT	TAGUNGSORT	OBMANN/KONTAKT
<b>SÜDSAAR</b>				
KSO (kommissarisch) Niclas Zemke, 0172/9072840, sr.niclaszemke@t-online.de KSL (kommissarisch) Lukas Jungfleisch, 0152 / 09017777, lukas.jungfleisch@gmx.de				
<b>Obere Saar</b>	1) 01.08. (Do.) <sup>R</sup> 2) 05.09. (Do.) <sup>R</sup> 3) 10.10. (Do.) 4) 12.12. (Do.) <sup>E</sup>	19:00 19:00 19:00 19:00	Sportheim SV Gündingen, Großblittersdorfer Str. 323, 66130 Saarbrücken-Gündingen	Horst Peter Bruch 0681/894735, 0152/22614712 bruch_horstpeter@hotmail.de
<b>Saarbrücken-Warndt</b>	1) 19.08. (Mo.) <sup>R</sup> 2) 23.09. (Mo.) <sup>R</sup> 3) 23.11. (Sa.)	19:00 19:00 19:00	Clubheim SV Geislautern, Im Bruch, 66333 Völklingen-Geislautern	Lucas Zintel (kommissarisch) 06898/4960107, 0176/21485139 zintellucas@gmail.com
<b>Sulzbach-Saarbrücken</b>	1) 18.07. (Do.) <sup>R</sup> 2) 26.09. (Do.) <sup>R</sup> 3) 14.11. (Do.)	19:00 19:00 19:00	SFV-Heim, Hermann-Neuberger-Sportschule, 66123 Saarbrücken	Sascha Krappel 0176/45796196 sascha.krappel@srg-sulzbach.de
<b>Völklingen-Köllertal</b>	1) 26.07. (Fr.) <sup>R</sup> 2) 13.09. (Fr.) <sup>R</sup> 3) 08.11. (Fr.)	19:00 19:00 19:00	Gasthaus Schmeer, Ritterstr. 44, 66346 Püttlingen-Ritterstraße	Roman Honecker 0172/6852569 obmann.honecker@gmail.com
Kreislehrgang: n.n. / Beginn Anwärterlehrgang: n.n.				

GRUPPE	DATUM	ZEIT	TAGUNGSORT	OBMANN/KONTAKT
<b>OSTSAAR</b>				
KSO Klaus Weber, 06848/730187, 0178/4842077, k-weber-homburg@t-online.de KSL Sascha Braun, 06826/8529, sascha_braun@freenet.de				
<b>Blies</b>	1) 01.07. (Mo.) <sup>R</sup> 2) 30.09. (Mo.) <sup>R</sup> 3) 25.11. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	Sportheim SF Walsheim Pirminiusstr., 66453 Gersheim-Walsheim	Klaus Schmitt 06844/991071, 01726898651 klaus.schmitt@saarland.ihk.de
<b>Höcherberg</b>	1) 05.07. (Fr.) <sup>R</sup> 2) 06.09. (Fr.) <sup>R</sup> 3) 08.11. (Fr.)	19:00 19:00 19:00	Sportheim ASV Kleinottweiler, Schwannstr. 13, 66450 Bexbach-Kleinottweiler	Fabian Knoll 06826/1782, 0173/9082011 fabian995@web.de
<b>Homburg</b>	1) 29.07. (Mo.) <sup>R</sup> 2) 23.09. (Mo.) <sup>R</sup> 3) 18.11. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	Konferenzraum des CJD, Einöder Str. 80, 66424 Homburg- Schwarzenbach	Daniel Schmitz 06841/9688059, 0176/64351063 d.schmitz@sr-homburg.de
<b>St. Ingbert</b>	1) 22.07. (Mo.) <sup>R</sup> 2) 27.09. (Mo.) <sup>R</sup> 3) 02.12. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	Evangelische Begegnungsstätte Hassel, Eisenbahnstr. 34, 66386 St. Ingbert-Hassel	Sebastian Ikas 0178/3351597 schiri-igb@gmx.de
<b>Neunkirchen</b>	1) 08.07. (Mo.) <sup>R</sup> 2) 02.09. (Mo.) <sup>R</sup> 3) 04.11. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	Pfarrzentrum St. Johannes, Meßstr. 28, 66539 Wellesweiler	Benjamin Quirin 0178/3558043 sr-neunkirchen@gmx.de
Kreislehrgang: n.n. / Beginn Anwärterlehrgang: n.n.				

Änderungen sind bitte unverzüglich mitzuteilen an: RÖA Alexander Stolz, 0151/61110542, alesto@rocketmail.com

**Beginn Anwärter-Crashkurs:** Fr., 25. Oktober 2024, 17:00 Uhr, Sportcampus Saar (Saarbrücken)



## SCHIEDSRICHTER-LEHRABENDE 2. HALBJAHR 2024

LP = Leistungsprüfung R= Referent W= Wahlabend E= Ehrungsabend

GRUPPE	DATUM	ZEIT	TAGUNGSORT	OBMANN/KONTAKT
<b>NORDSAAR</b> KSO Julian Marx, 06825/9236017, marx.julian@gmx.de KSL Maximilian Fischer, 0152/21976096, maxi_367@web.de				
<b>Ill-Theel</b>	1) 29.07. (Mo.) <sup>R</sup> 2) 10.09. (Di.) <sup>R</sup> 3) 07.10. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	1), 3) Sportheim SV Bubach-C., Am Kindergarten, 66571 Eppelborn-Bubach 2) Clubheim VfB Hüttigweiler, Pfarrstraße, 66557 Illingen	Elmar Behr 06881/896350, 0171/5364811 behr-elmar@online.de
<b>Schaum- berg-Prims</b>	1) 29.07. (Mo.) <sup>R</sup> 2) 06.09. (Fr.) <sup>R</sup> 3) 18.10. (Fr.)	19:00 19:00 19:00	1) Clubheim 1. FC Schmelz, Lerchenweg 9, 66839 Schmelz 2), 3) Clubheim SV Hasborn, Am Waldstadion 17, 66636 Tholey-Hasborn	Manfred Wagner 06853/854821, 0176/26536141 sr-gruppe-schaumberg@gmx.de
<b>St. Wendel</b>	1) 26.07. (Fr.) <sup>R</sup> 2) 20.09. (Fr.) <sup>R</sup> 3) 18.10. (Fr.) 4) 29.11. (Fr.)	19:30 19:30 19:30 19:30	1), 3) Dorfgemeinschaftshaus Mosberg-Richweiler, Am Rothenhübel, 66625 Nohfelden 2) Dorfgemeinschaftshaus Remmesweiler, Zum Kappelteich 2, 66606 St. Wendel 4) Mehrzweckhalle Reitscheid, Zum Hüttenberg, 66629 Reitscheid	Pascal Prowald 06858/9005375, 0178/4731550 srobmann-wnd@gmx.de
Kreislehrgang: 27.-29.9. (SFV-Heim, Sportcampus Saar) / Beginn Anwärterlehrgang: n.n.				

GRUPPE	DATUM	ZEIT	TAGUNGSORT	OBMANN/KONTAKT
<b>WESTSAAR</b> KSO Gerhard Bednorz, 06872/7231, ge-bednorz@myquix.de KSL (kommissarisch) Luca Schilirò, 0681/68616923, 0172/6046184, luca.schiliro@web.de				
<b>Dillingen</b>	1) 22.07. (Mo.) <sup>R</sup> 2) 07.10. (Mo.) <sup>R</sup> 3) 25.11. (Mo.)	19:30 19:30 19:30	Gasthaus Zum Klotz, Wallerfanger Str. 63, 66780 Rehlingen-Siersburg	Siegbert Jung 06835/6323, 0170/9621037 siggi1960@vodafone.de
<b>Merzig</b>	1) 29.07. (Mo.) <sup>R</sup> 2) 21.10. (Mo.) <sup>R</sup> 3) 02.12. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	Clubheim SV Wahlen, Rennpfad 1, 66679 Losheim	Björn Becker (kommissarisch) 0160/1553129 bjoe1502@web.de
<b>Saarlouis</b>	1) 15.07. (Mo.) <sup>R</sup> 2) 14.10. (Mo.) <sup>R</sup> 3) 18.11. (Mo.)	19:30 19:30 19:30	Clubheim SV Fraulautern, Mühlenbruchweg 1 66740 Saarlouis-Fraulautern	Michael Albert 06834/7797428 obmann@ schiedsrichtergruppe-saarlouis.de
Kreislehrgang: n.n. / Beginn Anwärterlehrgang: n.n.				



SAARLÄNDISCHER FUSSBALLVERBAND E.V., HERMANN-NEUBERGER-SPORTSCHULE 5,  
66123 SAARBRÜCKEN Deutsche Post 

## EUROJACKPOT

**Meerblick für  
alle Freunde.  
Mit der eigenen  
Strandvilla.**

**DIENSTAGS UND FREITAGS!**

MINDESTENS **10** MIO. € IM JACKPOT

**EURO  
JACKPOT**

**DAS LEBEN KÖNNTE SO JACKPOT SEIN**

Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter [check-dein-spiel.de](http://check-dein-spiel.de)  
Lizenzierter Glücksspielanbieter · [www.saartoto.de](http://www.saartoto.de) ·   · Gewinnwahrsch. Gewinnkl. 1 = 1 : 140 Mio.

 **LOTTO**<sup>®</sup>  
Saartoto